

Sommerfest inmitten der Natur und ein besonderer dendrologischer Park, der Hilfe benötigt

Unser Ahornparkfest 2026 startete mit einem wahrlich furiosen Auftritt der Grundschulkinder aus Ilfeld und Niedersachswerfen. Erstmals standen mehr als 40 Kinder auf unserer kleinen Waldbühne und begeisterten das Publikum mit Liedern und Gedichten. Das Programm berührte wohl das Herz Vieler; zu schauen und zu lauschen, wie die „Ahörnchen“ mit viel Freude und Begeisterung über die Natur und insbesondere den Wald und den Park sangen und rezitierten. Danke an die kleinen Künstler und ihre engagierten Lehrerinnen. Chapeau! Als Belohnung durften die Kinder eine süße Verführung genießen und sich entscheiden zwischen der Zuckerwatte von Marco Funke aus Ilfeld mit seiner rosaroten Zuckerwelt oder leckerem Eis vom Eismobil Pikolino der Familie Plaumann aus Nordhausen. Der Musikant Ronald Gäblein unterstützte wie in den vergangenen Jahren auch die kleinen Sängerinnen und Sänger mit seiner Technik. Er unterhielt uns den ganzen Nachmittag mit seinen Balladen, die musikalisch den Ahornpark in eine ganz besondere Atmosphäre tauchten. Einige Vereinsfreunde vom Ilfeld Bulls United e.V. halfen

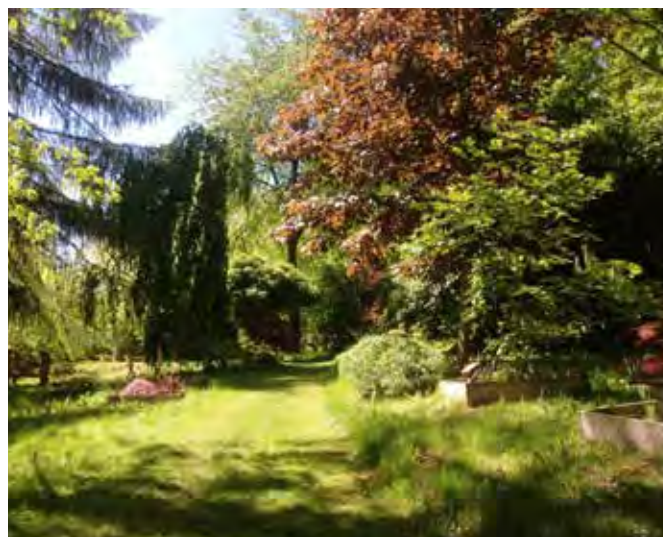


uns Ahörnern am Grillrost, ohne ihre Unterstützung hätten wir die Bratstrecke nicht stemmen können, und ermöglichten den Besuchern, ihr Talent beim Dart auszuprobieren. Die Vereinsfreunde vom Ilfelder Museum betreuten wieder den „Bügeleisenweitwurf“. Das Ahornparkfest war wunderschön, ein stimmungsvolles Sommerfest in herrlicher Natur unter dem Blätterdach der vielen Ahornbäume. Gelingen konnte das Alles nur, weil einmal mehr viele Vereinsmitglieder bei der Planung und Durchführung hal-

fen, weil sie vor, während und nach dem Fest ohne zu fragen an allen Ecken und Enden tatkräftig anpackten. Belohnt wurden wir alle mit dem wunderbaren Gefühl, nicht nur dabei gewesen zu sein, sondern auch dazu beigetragen zu haben. Unbezahlbar! Ein herzliches Dankeschön den zahlreichen „Heinzelmännchen“ im Ahornpark. Und diese Heinzelmännchen im Ahornpark waren es auch, die die letzte Woche des Juli und die erste Augustwoche im Park unterwegs waren, um „Groß Reinezumachen“! Wir Ahörner

haben einige unserer Bäume beschnitten, damit sie mit ihrem Geäst nicht ineinander wachsen und den Hauptweg von hunderten Eichentrieben befreit. In der großen Pflanzschale vor dem Park blüht es kunterbunt, an den Sitzgruppen und im Eingangsbereich wurde Unkraut gejätet, unser kleiner Parkwächter geputzt, das Plateau wieder und wieder gefegt. Gefegt wurden auch das Dach vom Schuppen und das Grüne Klassenzimmer von oben bis unten und kreuz und quer. Unser Hexenhaus, gedacht für Groß und Klein als Spielstätte, Phantasieort, Abenteuerplatz und Raum für's Zusammenkommen, wird seit Längerem mehr und mehr verschmutzt und beschmiert. So mussten einige Vereinsfreunde in mühevoller und zeitaufwendiger Arbeit Schmierereien beseitigen und das Holz neu imprägnieren. Mehrmals monatlich müssen wir fegen und Zigarettenstummel, Kaugummi, Flaschenkorken und Überreste von Essensverpackungen zusammenfegen und entsorgen. Verklebungen und Verschmutzungen haben wir mit dem Kärcher entfernen müssen, die „unsere Gäste“ hinterlassen haben. Als Nächstes müssen wir die Treppenstufen und ...

weiter Seite 8



Öffnungszeiten, Sprechzeiten und Ansprechpartner

Gemeinde Harztor



Bürgermeister
Stephan Klante
Ilgerstraße 23
99768 Harztor
Tel. (036331) 37 30
info@harztor.de
KONTAKT
zum Bürgermeister
nur nach vorheriger
Terminvereinbarung
unter o. g. Telefonnummer.

Termine mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Harztor können auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Gemeinde Harztor
Ilfeld, Ilgerstraße 23
99768 Harztor
ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag
09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch
09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag
09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Telefonische oder E-Mail-Terminvereinbarungen haben sich bewährt und ersparen Wartezeiten! Fragen Sie nach und vereinbaren Sie einen Termin!

Herrmannsacker

Karsten Schräpler
Tel. 0174/30 40 077
OT Herrmannsacker
Hauptstraße 4
99768 Harztor

SPRECHZEITEN
Ortschaftsbürgermeister
Donnerstag 17:30 – 18:30 Uhr
Es ist natürlich auch möglich, einen Termin zu vereinbaren.

Ilfeld



Imre Dittberner
Tel. (036331) 37370
OT Ilfeld
Ilgerstraße 23
99768 Harztor

SPRECHZEITEN
Ortschaftsbürgermeister:
Donnerstag 17:00 – 18:00 Uhr
in der Gemeinde Harztor,
Ilgerstraße 23
OT Ilfeld

Neustadt/Harz



Mario Kühn
Tel.-Nr. (036331) 46277
OT Neustadt/Harz
Stolberger Straße 3
99768 Harztor
SPRECHZEITEN
Ortschaftsbürgermeister
Dienstag
17:00 – 18:00 Uhr
Es ist natürlich auch möglich, einen Termin zu vereinbaren.

Heimatsstube Sophienhof



ÖFFNUNGSZEITEN
Die Heimatsstube in Sophienhof hat ab Mai jeden Sonntag von 14 – 15 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Der Besuch ist ansonsten auch nach vorheriger Absprache über die Telefonnummer 0160 96 71 71 03 möglich.

Niedersachswerfen



Thomas Apel
Tel. (036331) 42040
OT Niedersachswerfen
Kirchplatz 2
99768 Harztor

SPRECHZEITEN
Ortschaftsbürgermeister:
Dienstag 17:00 – 18:00 Uhr
im Verwaltungsgebäude
Kirchplatz 2,
OT Niedersachswerfen

Harzungen

Karsten Baudrexl
Tel.-Nr. (036331) 42155
oder (036331) 42131

Ich stehe Ihnen gern unter den oben genannten Telefonnummern zur Verfügung. Es ist natürlich auch möglich, einen Termin zu vereinbaren.

Museum Ilfeld

Altes Rathaus
Ilgerstraße 51



ÖFFNUNGSZEITEN
Wir öffnen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14 bis 17 Uhr oder nach vorheriger Absprache unter Tel. 036331/46627 oder Handy 0171/1712273

online:
www.harztor.de



Gratulation an alle Geburtstagskinder und Jubilare

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Ortschaften der Gemeinde Harztor in den Monaten **September 2026, Oktober 2026 und November 2026** Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern – gratuliere wir recht herzlich. Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Frohsinn und Zuversicht.

Bleiben Sie gesund!
Stephan Klante,
Bürgermeister
sowie die
Ortschaftsbürgermeister

IMPRESSUM

Harztor-Informationen der Gemeinde Harztor
Herausgeber:
Gemeinde Harztor, Der Bürgermeister,
Ilgerstraße 23, 99768 Harztor
Redaktion:
Gemeinde Harztor, Sekretariat,
Fr. Regina Baudrexl,
Telefon: 03 63 31/3 73-11,
E-Mail: amtsblatt@harztor.de;
Telefax: 03 63 31/3 73-12
verbreitete Auflage: 3.660 Stück
Anzeigenberatung: Holger Gonska,
Tel.: 0 36 31/ 97 31 72,
Fax: 0 36 31/97 31 77
Satz/Druck: Werbeagentur g-art, Holger Gonska,
Kranichstr. 8, 99734 Nordhausen,
Tel.: 0 36 31/ 97 31 72, Fax: 0 36 31/97 31 77,
E-Mail: zappa1959@aol.com, www.g-art-zyrus.de
Verteilung: Eventservice Susi Platte,
Kasseler Landstraße 1A, 99734 Nordhausen

Bezugsmöglichkeiten u. -bedingungen:
Die Harztor-Informationen erscheinen vierteljährlich und werden kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Harztor verteilt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Harztor-Informationen im Sekretariat der Gemeinde Harztor, Ilgerstr. 23, 99768 Harztor, kostenlos – im Falle des Postversandes gegen Erstattung der Portokosten – zu beziehen. **Haushalte, die ihren Briefkasten mit dem Hinweis „Keine Werbung einlegen!“ versehen haben, erhalten keine Harztor-Informationen.**

Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Ansagen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Sämtliche Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen an anderer Stelle nicht veröffentlicht werden. Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 26.03.2025.

ALLGEMEINER TEIL

600 Wanderfreunde trotzen dem Regen

Am 13. Juni wurde Ellrich erneut zum Treffpunkt für Wanderfreunde aus der Region und darüber hinaus. Beim 4. Harzblick Wandermarathon gingen insgesamt 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 14 Bundesländern an den Start – damit war das Teilnehmerlimit vollständig ausgeschöpft. Auch wenn der Wettergott den Wanderern in diesem Jahr einiges abverlangte, tat der Regen der guten Stimmung keinen Abbruch. Gut gelaunt machten sich

die Teilnehmer auf die verschiedenen Strecken durch die reizvolle Landschaft rund um Ellrich und den Südharz. Die nassen Wege machten die Touren teilweise anspruchsvoller, sorgten aber zugleich für ein besonderes Naturerlebnis. Im Ziel auf dem Ellricher Marktplatz warteten nicht nur die verdiente Medaille und die Freude über die bewältigte Strecke. Im Rahmen des gleichzeitig stattfindenden Stadt- und Feuerwehrfes-

tes konnten Wanderer, Familien und Einheimische den Tag gemeinsam ausklingen lassen. Der Harzblick Wandermarathon hat sich damit endgültig als feste Größe im Veranstaltungskalender der Stadt etabliert. Die ausgebuchten Startplätze und die positive Resonanz zeigen, wie beliebt die Verbindung aus Wandersport, Naturerlebnis und Gemeinschaft inzwischen ist. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Hel-

ferinnen und Helfern, den Einsatzkräften und allen Unterstützern entlang der Strecke. Ohne ihren Einsatz wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich. 600 Wanderer, Regen und trotzdem beste Stimmung – der Harzblick Wandermarathon 2026 hat eindrucksvoll gezeigt, dass sich gute Laune auch vom Wetter nicht aufhalten lässt.

Kerstin Kresel
HWM-Team



Radonmessungen in Innenräumen in Thüringen

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) führt 2026 wieder ein Messprogramm der Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen durch. Interessierte Haus- und Wohnungseigentümer erhalten so die Möglichkeit, sich kostenfrei und einfach über die Radonsituation in ihren Wohnräumen zu informieren.

Ziel der Messungen ist die Erweiterung der Datenbasis für die Einschätzung der Radonsituation in Thüringen.

Laut einer neuen Studie des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) können rechnerisch etwa 6 % (2800 pro Jahr) aller Lungenkrebstodesfälle in Deutschland Radon in Wohnräumen zugeschrieben werden.

Die Messungen sind einfach durchführbar und für die Teilnehmer mit einem geringen Aufwand verbunden. Dazu werden kleine Exosimeter (Kunststoffdosen) per Post an die Teilnehmer zusammen mit einer Messanleitung verschickt und sollen für 1 Jahr in den Räumen aufgestellt werden. Die Ergebnisse der Messungen werden ausgewertet und Ihnen anschließend zugesandt. Anonymisiert fließen die Daten in die thüringenweite Statistik zur Radonsituation ein.

Interessierte Haushalte können sich ab sofort bis zum **01.09.2026** für die Teilnahme am Messprogramm Online unter www.tlubn.thueringen.de oder per E-Mail beim TLUBN anmelden, ein Rechtsanspruch auf die Teilnahme am Messprogramm besteht jedoch nicht.

Fragen zum Messprogramm beantwortet das TLUBN unter der Radon - Hotline:

Telefon: 0361 - 57 3943943
E-Mail: radon-info@tlubn.thueringen.de

THÜRINGER LANDESAMT FÜR UMWELT,
BERGBAU UND NATURSCHUTZ
Referat 63
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena

ALLGEMEINER TEIL



Die Nachricht vom plötzlichen Tod von Martina Röder machte uns Mitglieder des Seniorenbeirates Harztor sehr betroffen. Tief

bewegt nahmen wir am 30. Juli 2026 von ihr Abschied. Bei der Trauerfeier wurde vor allem ihr Wirken im Deutschen Pflegerat sowie im Deutschen Pflegeverband gewürdigt. Aber nicht nur auf Bundesebene sondern auch hier in Harztor hinterließ Martina Röder viele Spuren. Die Seniorenarbeit unserer Gemeinde wurde maßgeblich durch das von ihr entwickelte Seniorenkonzept geprägt. So wurde Harz-

tor eine der ersten Gemeinden im Landkreis, die einen Seniorenbeirat berief. Viele Veranstaltungen für unsere Seniorinnen und Senioren wie zum Beispiel früher die Sommerfeste wurden von Martina Röder ins Leben gerufen und unterstützt. Sie organisierte immer in der ersten Reihe und legte selbst Hand mit an. In den letzten Jahren veranstaltete der Seniorenbeirat zweimal im Jahr ein Fest.

Auch hier half Martina Röder, wo sie nur konnte. Auf sie war immer Verlass. Für diese Arbeit sind wir ihr zu großem Dank verpflichtet. Martina Röder hinterlässt eine große Lücke. Wir werden uns bemühen, die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde in ihrem Sinne weiterzuführen, sie dabei jedoch schmerzlich vermissen.
Der Seniorenbeirat der Gemeinde Harztor

Es ist wieder soweit
Einladung zum
Herbstfest



Der Seniorenbeirat der Gemeinde Harztor lädt alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde am 16.09.2026 von 14 bis 17 Uhr in den „Zum Sachswerfer Handwagen“ recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung mit den Wipperdorfer Herzbuben wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Der Eintritt beträgt 8,00 €. Um die Sitzplätze koordinieren zu können, bitten wir um Voranmeldung.
*TeL. 03633130718
Der Seniorenbeirat*

online:
www.
harztor.de



2. Öffentliche Grundstücksauusschreibung

Die Gemeinde Harztor beabsichtigt den Verkauf eines zweigeschossig bebauten Gebäudes, erschlossenen Wohnbaugrundstück (ehemaliger Kindergarten) mit Ölheizung, Kleinkläranlage.

Lage: Gemarkung Herrmannsacker, Flur 5, Flurstück 158/2
Beerrasen 3, 99768 Harztor OT Herrmannsacker

Wohn- und Nutzfläche: 178 m²
Grundstücksgröße: 660 m²
Akt. Bodenrichtwert: 26 €/m²

Kaufpreis: Mindestgebot 120.000 €

Der Erwerber trägt die Kosten der Notar- und Vertragsnebenkosten ggf. auch anfallende Vermessungskosten und Nutzungsänderungen.

Grundstücksbesichtigungen sind nach Absprache möglich und erwünscht.
Ihre Anfragen beantwortet Ihnen das Liegenschaftsamt Gemeinde Harztor
(Telefon: 036331/373-38 E-Mail: liegenschaften@harztor.de)

Schriftliche Angebote mit Namen und Adresse, senden Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der **Aufschrift „Beerrasen“**, bis zum **16.09.2026, 10:00 Uhr**, an Gemeinde Harztor, Liegenschaften, Ilgerstraße 23, 99768 Harztor.

ALLGEMEINER TEIL

Fahrt zum Hexenbesen

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Harztor hat Seniorinnen und Senioren aus den drei Pflegeheimen der Gemeinde zu einem Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Besichtigung des weltgrößten Hexenbesens eingeladen.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es am 7. Juli 2026 um 13:30Uhr in Richtung Rotesütte. Die Pflegeheime stellten ihre Kleinbusse zur Verfügung, so fanden auch die Rollatoren ihren Platz.

In der Gaststätte warteten 2 große Kaffeetafeln auf uns. Bei Kaffee und Kuchen wurde viel erzählt, Erinnerungen ausgetauscht und viel gelacht.



Gestärkt und voller Vorfreude konnten wir dann den Weg bis zum Hexenbesen antreten. Es dauerte eine Weile bis der Fahrstuhl die 26 Mutigen zur Aussichtsplattform in 70 m Höhe transportiert hatte, nur 2 wollten nicht hoch. Bei dieser tollen Aussicht war die Höhenangst schnell überwunden – es war einfach grandios. Ohne zu zögern und mit viel Mut ließen sich aus dem Haus Harztor eine Seniorin und ein Senior auf der Rutsche nach unten gleiten. Welch ein Erlebnis... Pünktlich um 17 Uhr fand der schöne und abwechslungsreiche Nachmittag einen fröhlichen Ausklang.

*M.Klante / B. Rothgaenger
Seniorenbeirat*



Schadstoffkleinmengensammlung Herbst 2026



Thermometer, Öle, Fette, Desinfektionsmittel, Haushaltsreiniger, Scheuermittel, Entkalker, Glasreiniger, Klebstoffe, Laugen, Säuren, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, flüssige Lacke und Farben, Lasuren, Abbeizer, Verdünnern, Rostschutz, Enteiser, Autofrostschutz- und Unterbodenmittel, Fotochemikalien, Druckerpatronen, Toner, Teeranstiche (fest und flüssig), Autobatterien

Tag	Datum	Uhrzeit		Ort	Ortsteil	Stellplatz
		von	bis			
Freitag	04.09.2026	09:45	11:00	Harztor	Ilfeld	Bahnhofstraße - HSB-Bahnhof
		14:15	15:00	Harztor	Niedersachswerfen	Hoheitsstraße/Sandplatz (Parkfläche)
		15:20	15:50	Harztor	Niedersachswerfen	Goethestraße (Glascontainer-Standplatz)
Freitag	11.09.2026	09:00	09:30	Harztor	Harzungen	Dorfstraße (vor dem Gemeindeamt)
		09:50	10:10	Harztor	Osterode	Osteröder Hauptstraße/Klostergasse (Parkplatz)
		10:30	11:00	Harztor	Neustadt	Rüdigsdorfer Weg (Parkplatz)
		15:20	15:35	Harztor	Herrmannsacker	Vogtland (Buswendeschleife)

ALLGEMEINER TEIL



CHRISTEN in HARZTOR

September

6. September (So)

14:00 Uhr Niedersachswerfen
Jubelkonfirmation

12. September (Sa)

19:00 Uhr Ilfeld Abendmusik
70 Jahre Jehmlich-Orgel

13. September (So)

10:00 Uhr Ilfeld Zeltgottesdienst Kuipark
11:00 Uhr Neustadt „Lichtblicke“
Musikalische Andacht
anschl. Kirchenführung
14:00 Uhr Hermannsacker Andacht
15:00 Uhr Buchholz Jubelkonfirmation

20. September (So)

9:30 Uhr Niedersachswerfen

27. September (So)

11:15 Uhr Ilfeld Wetterfahne
10:15 Uhr Start Wanderung
10:45 Uhr Autos (mit Anmeldung)

Oktober

3. Oktober (Sa)

17:00 Uhr Harzungen Erntedank

4. Oktober Erntedankfest

9:30 Uhr Niedersachswerfen
9:30 Uhr Osterode
11:00 Uhr Ilfeld

8. Oktober (Do)

18:00 Uhr Neustadt Choralkonzert

10. Oktober (Sa)

17:00 Uhr Hermannsacker Konzert

11. Oktober (So)

14:00 Uhr Hermannsacker
Erntedank & Jubelkonfirmation

17. Oktober (Sa)

15:00 Uhr Ilfeld Kindermusical

18. Oktober (So)

9:30 Uhr Niedersachswerfen

25. Oktober

11:00 Uhr Ilfeld mit Posaunenchor

31. Oktober Reformationstag

15:00 Uhr Hesserode Regionalgottesdienst

November

8. November (So)

9:30 Uhr Niedersachswerfen
17:00 Uhr Ilfeld Hubertusmesse

10. November Martini (Di)

16:30 Uhr Osterode
17:00 Uhr Ilfeld | Niedersachswerfen |
Harzungen | Hermannsacker |
Neustadt
18:00 Uhr Buchholz

15. November Volkstrauertag (So)

mit Kranzniederlegungen
9:30 Uhr Osterode
Gedenken der Verstorbenen
9:30 Uhr N'sachswerfen Bonhoefferhaus
11:00 Uhr Harzungen | Ilfeld
12:45 Uhr Wiegiersdorf
13:00 Uhr Neustadt
13:30 Uhr Buchholz
14:00 Uhr Hermannsacker

21. November (Sa)

17:00 Uhr Harzungen
Gedenken der Verstorbenen

22. November Totensonntag

9:30 Uhr Niedersachswerfen
9:30 Uhr Buchholz
11:00 Uhr Ilfeld
11:00 Uhr Hermannsacker
15:00 Uhr Neustadt

28. November (Sa)

17:00 Uhr Neustadt Andacht zum 1. Advent

29. November 1. Advent

11:00 Uhr Wiegiersdorf
Familiengottesdienst

Neustart Konfirmanden

Jugendliche der 7. und 8. Klasse (bzw. 12-14 Jahre) sind herzlich eingeladen zu den Angeboten für Konfirmanden. Eine gemeinsame Zeit mit Spaß und Tiefgang, Unternehmungen, Projekte, Gespräche, Spiele... Taufe ist nicht Bedingung für die Teilnahme. Am Ende kann man sich für die Konfirmation entscheiden – dafür ist die Taufe dann doch Voraussetzung.
Erstes Treffen im Pfarrhaus Ilfeld:
• 7. Klasse (mit Eltern):
Mo., 31. August, 18 Uhr
• 8. Klasse: Do., 3. September, 17 Uhr

Gottesdienste
Konzerte
Veranstaltungen

Regelmäßige Termine
meistens in Ilfeld

Montags

- 15:30 Uhr Andacht im Sonnenhof
- 31.8., 18 Uhr erstes Treffen Konfirmanden 7. Klasse (mit Elternteil)
- 18:00 Uhr Anfänger Posaunenchor
- 18:30 Uhr Posaunenchor



Dienstags

- 9:00 Uhr Kirchenmäuse in der KiTa Ilfeld, auch in den anderen Kindergärten gibt es Religionspädagogische Angebote
- 15:00 Uhr Senioren in Ilfeld: 1.9. | 6.10. | 3.11. | 1.12.
- 16:30 Uhr Kinderkirche gemäß Plan, Start am 1. September
- 19:00 Uhr Kantorei Harztor

Donnerstags

- 14:30 Uhr Senioren Niedersachswerfen 3.9. | 1.10. | 5.11. | 3.12.
- 3. September, 17:00 Uhr Neustadt Konfirmanden 8. Klasse
- 18:00 Uhr Junge Gemeinde
- 19:30 Uhr Bibelstunde



Freitags

- 10:00 Uhr monatlich Andacht in der Neanderklinik & Haus Harztor
- 19:30 Uhr ab 18. September Proben für's Weihnachtsoratorium

Kindermusical 2026

In diesem Jahr vom 12.-17. Oktober in Görsbach und Ilfeld. Im Mittelpunkt steht die Königin von Saba (Athiopien). Sie hat den israelitischen König Salomo in Jerusalem besucht – eine spannende Reise. Genauere Infos über Ablauf und Anmeldung gibt es im Gemeindebrief oder auf unserer Internetseite.

Pfarrer Gregor Heimrich, Neanderplatz 1, 99768 Harztor
www.christen-in-harztor.de
info@christen-in-harztor.de
036 331 46 372



ALLGEMEINER TEIL

Historischer Schritt in Nordthüringen
- Größter Kirchenkreis der EKM besiegelt -

Mühlhausen/Südharz. In der Mühlhäuser Divi-Blasii-Kirche wurde gestern feierlich die Fusionsvereinbarung für den zukünftigen Evangelischen Kirchenkreis Nordthüringen im Beisein des Mühlhäuser Oberbürgermeisters Dr. Johannes Bruns und der 2. Beigeordnete der Stadt Mühlhausen Ann-Kristin Zabel-Fröhlich sowie des Regionalbischofs Tobias Schüfer unterzeichnet. Zum 1. Januar 2027 schließen sich damit die bisherigen Kirchenkreise Bad Frankenhausen-Sondershausen, Mühlhausen und Südharz zusammen. Es entsteht der aktuell mitgliederstärkste Kirchenkreis (53.851 Mitglieder, Stand 2025) auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM).



Im Bild von links nach rechts: Olaf Beykirch, amtierender Präses des Kirchenkreises Mühlhausen, Christian Beuchel, Superintendent des Kirchenkreises Mühlhausen, Annegret Steinke, stellvertretende Superintendentin des Kirchenkreises Südharz, Corina Sänger, Vizepräses des Kirchenkreises Südharz, Andre Barthel, Präses des

diakonische Einrichtungen.

Klare Strukturen 2027

Der zukünftige Superintendent wird seinen Dienstsitz in Mühlhausen haben. Laut Beschluss der Kreissynoden übernimmt Andreas Schwarze (Südharz) dieses Amt. Dies war gesetzlich möglich, da er die längste Dienstzeit aufweist. Eine Doppelspitze oder eine Neuwahl wären ebenfalls Optionen gewesen.

Die Verwaltung wird im gemeinsamen Kreiskirchenamt Nordthüringen gebündelt. Die Leitung unter Amtsleiter Ralf Rüdiger sitzt in Nordhausen. Die Verwaltung ist künftig an den Standorten Mühlhausen und Nordhausen erreichbar, zudem ist eine zweijährige Servicestelle in Ebeleben geplant. Ein neuer Flyer sowie eine gemeinsame Webseite werden rechtzeitig vor dem Start alle Ansprechpartner übersichtlich zusammenfassen.

Blick nach vorn

„Die Siegel und Unterschriften sind trocken, aber die jahrelange Vorarbeit geht nun munter weiter“, betont Pressesprecherin Regina Englert. „Wir planen derzeit das Willkommen für den neuen Kirchenkreis ebenso wie den würdigen Abschied von den drei bisherigen Strukturen.“ Für das Startjahr 2027 stehen bereits große Projekte an, darunter das Mühlhäuser Themenjahr „Kirche.Raum.Gemeinschaft.“ und das Nordhäuser Stadtjubiläum.

**Hintergrundinformationen:
Daten & Fakten – Kirchenkreis Nordthüringen**
Fläche: 3.374,75 km²

Kirchenkreise Bad Frankenhausen-Sondershausen, Steffi Wiegleb, Superintendentin des Kirchenkreises Bad Frankenhausen-Sondershausen – in der Divi-Blasii-Kirche in Mühlhausen am 25.06.2026.

Der Südharzer Superintendent Andreas Schwarze und Präses Andreas Weigel haben beide Trauerfälle in der Familie und konnten darum gestern nicht an diesem Festakt teilnehmen. Sie unterzeichneten und siegelten die Vereinbarung für den Kirchenkreis Südharz vorab in Nordhausen.

Kirchenkreis Mühlhausen-Regina Englert

Bundesländer: Thüringen und Sachsen-Anhalt

Landkreise: Nordhausen, Kyffhäuser, Wartburg, Eichsfeld, Unstrut-Hainich, Mansfeld-Südharz.

Evangelische Gemeindeglieder: 53.851

Anteil an der Bevölkerung insgesamt: 17,11 %, eine Prozentzahl, die deutlich über dem der EKM (Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland) mit 13,84 % liegt (Quelle: Kirchliches Leben in Zahlen 2024/EKM)

Die evangelische Kirche und ihre Einrichtungen engagieren sich auf diesem Gebiet für insgesamt **326.666 Einwohner**.

Dazu gehören: **17 evangelische Kindergärten, 5 evangelische Schulen und 17 Mitglieder im diakonischen Werk** mit ihren Einrichtungen, die im Bereich der vielfältigen Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf tätig sind.

Kirchen: 299

Kirchengemeinden: 239 werden von Hauptamtlichen und zahlreichen Ehrenamtlichen mit Leben erfüllt.

Beauftragte Lektoren (ehrenamtlich): 110
ordinierte Prädikanten (ehrenamtlich): 15

Insgesamt registrierte Ehrenamtliche: rund 2.700

Kreissynode – das Kirchenparlament des Kirchenkreises Nordthüringen

Der Kreissynode gehören 65 Synodale an, davon 30 ehrenamtliche und 29 hauptamtliche Synodale sowie sechs hinzuberufene Synodale.
Superintendent/-in

Der/die zukünftige Superintendent/-in wird seinen/ihren Dienstsitz in Mühlhausen haben.

Alle drei Kirchenparlamente haben beschlossen Superintendent Andreas Schwarze mit diesem Amt zu betrauen. Gesetzlich ist dies für den Superintendenten oder die Superintendentin möglich, der/die die längste Dienstzeit aufweist. In diesem Falle traf das auf Superintendent Andreas Schwarze aus dem Kirchenkreis Südharz zu.

Stellvertretende Superintendent/-in

Es bestehen zwei Stellen für die Stellvertretung mit 50% Dienstumfang **mit Dienstsitz in Nordhausen und Bad Frankenhausen oder Sondershausen.**

Leiter des Kreiskirchenamtes

Die Verwaltungsräte der Kreiskirchenämter haben gemeinsam beschlossen auf eine Ausschreibung der Stelle des Amtsleiters des zukünftigen Nordthüringer Kreiskirchenamtes zu verzichten und den Südharzer **Amtsleiter Ralf Rüdiger** mit dieser Aufgabe zu betrauen.

Sitz des Kreiskirchenamtes

Es gibt ein gemeinsames Kreiskirchenamt mit Standorten in Mühlhausen und Nordhausen.

Eine Servicestelle in Ebeleben für 2 Jahre ist geplant. **Sitz der Leitung des Kreiskirchenamtes ist Nordhausen.**

Evaluation: Nach 5 Jahren

Warum überhaupt fusionieren?

In der unterzeichneten „Vereinbarung zur Zusammenarbeit anlässlich der Vereinigung zum Evangelischen Kirchenkreis Nordthüringen“ findet sich neben vielen Kernpunkten der Fusion auch der Grund für diesen Prozess. „Mit der Fusion stellen sich die beteiligten Kirchenkreise den Herausforderungen, vor denen die kirchliche Arbeit im Gebiet der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland steht. Dazu zählen insbesondere:

- demographische Entwicklungen,
- zurückgehende Mitgliederzahlen,
- strukturelle und finanzielle Veränderungen und
- die Notwendigkeit einer zukunftsfähigen Organisation kirchlicher Arbeit.

Quelle der statistischen Zahlen: Kirchliches Leben in Zahlen 2024 EKM (Stand 31.12.2024)

ILFELD

Sommerfest inmitten der Natur und ein besonderer dendrologischer Park, der Hilfe benötigt

den Zugang zum Hexenhaus abschleifen und neu versiegeln, damit das Hexenhaus weiterhin genutzt werden kann. Dafür brauchen wir Hilfe. Wer kann uns beim Abschleifen des Holzes helfen? Wir sind erreichbar unter der Telefonnummer 0151/67532035. Und natürlich gießen wir immer und immer und immer wieder vor allem unsere jungen Ahornbäume, die beträchtlich unter der Hitze und Dürre leiden. Auch dabei benötigen wir Hilfe! Liebe Leser, der Ahornpark in seiner so schönen Pracht kann nur bestehen bleiben, wenn sich mehr Menschen für seinen Erhalt engagieren. Diese einmalige Sammlung von Ahorngewächsen aus vielen Regionen der Welt hier direkt vor unserer Haustür ist ernsthaft in Gefahr. Die wenigen Aktiven, die in ihrer unermüdlichen Art immer wieder auf unterschiedliche Weise dazu beitragen, den Ahornpark zu pflegen und als Naherholungsort zu erhalten, können die vielen notwendigen



Arbeiten nicht mehr ohne weitere Hilfe erledigen. Es ist absehbar, dass der Ahornpark in wenigen Jahren, wenn die Kräfte der Alten und Älteren erschöpft sind, nicht mehr erhalten werden kann. Die Verödung und Verunkrautung wird schneller geschehen als gedacht. Der Park wird zum wiederholten Mal in einen „Dornröschenschlaf“ fallen, der das Ende dieses so besonderen dendrologischen Kleinods in Ilfeld bedeuten kann. Wir brauchen Hilfe! Wer helfen will, wird mit offenen Armen empfangen. Ein Anruf genügt: 0151/ 67532035

Der Vorstand



ILFELDER SUPPENKÖNIGIN • SUPPENKÖNIG 2026
Thema: **REISSUPPE**
Ilfelder Herbstmarkt
12. SEPTEMBER 2026

WIR SUCHEN:
• Hobbyköche oder Gastronomen (m/w/d)
• mit gültigem Gesundheitszeugnis
• die 15 Liter Reissuppe kochen

ANMELDUNG BIS: 01.09.2026
per E-Mail: tourismus@harztor.de
oder telefonisch: 036331 46277
Tourismus-Information Harztor OT Neustadt

24. HERBSTMARKT ILFELD
im Ilfelder Kurpark
IN ILFELD / HARZTOR

12.09.
10.00 Uhr ERÖFFNUNG
11.00 Uhr ALFONS SOLO
12.00 Uhr SUPPENVERKOSTUNG
13.00 Uhr SUPPEN KRÖNUNG
20.00 Uhr GROSSE ZELT
PARTY MIT DJ BODO

13.09.
10.00 Uhr GOTTESDIENST
11.30 Uhr **BLASMUSIK FRÜHSCHOPPEN**
mit den Ilfelder Blasmusikanten e.V.
14.30 Uhr Entertainer **Alfons Henkel**

LECKERES VOM GRILL
KÜSTLICHER FISCH
KAFFEE & KUCHEN
KÜHLE GETRÄNKE
COCKTAIL BAR

Voransetzer **GEMEINDE HARZTOR**
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

ILFELD

Johann Sebastian Bach
Weihnachtsoratorium

Montag, 28. Dezember, 19 Uhr
Georg- Marien Kirche Ilfeld
Kantaten I-III, VI

Für die 5. Aufführung (2014 | 2016 | 2018 | 2024 | **2026**) wird wieder ein Projektchor gebildet, der sich auf diese Aufführung vorbereitet.



Aufführung 2024

Dazu sind Sie herzlich eingeladen!
Die Proben finden Freitags statt, Beginn am 18. September, 19.30 Uhr im Bürgerhaus Harztor, Kirchplatz Niedersachswerfen.
Probenwochenende: 6./7. November

Anmeldung zum Mitsingen bei Christine Heimrich: 036 331 46 372
christine.heimrich@ekmd.de

AGATHE-Sprechstunden,
Bewegungsangebot und
„Kaffeeklatsch“
2. Halbjahr 2026 in Ilfeld

Das AGATHE-Projekt, welches sich um einsame ältere Mitmenschen kümmert, bietet auch im 2. Halbjahr 2026 Sprechstunden in Ihrer Ortschaft an. Zu folgenden Terminen: **03.09.2026, 01.10.2026, 05.11.2026 und 03.12.2026** von jeweils 10 bis 11 Uhr können Sie Frau Postel in den Räumlichkeiten des Pfarramtes, Neanderplatz 1 aufsuchen. Gern beraten wir Sie zu den Themen der aufkommenden Pflege und den Schwierigkeiten, die im Seniorenalltag entstehen. Wir helfen Ihnen bei Antragstellungen und unterstützen Sie bei der Suche nach Lösungen, um selbstständig und selbstbestimmt in der Häuslichkeit zu verbleiben. Während der Zeit von 11 bis 12 Uhr ist es auch möglich, sich in der Mediensprechstunde zu digitalen Fragen beraten zu lassen. Gern unterstützen wir Sie, sich nach und nach den digitalen Herausforderungen zu stellen und sich Wissen anzueignen. Im Anschluss an die Beratungszeit ist es möglich, sich an den ge-

nannten Tagen ab 12.30 Uhr der geselligen Runde zum Spazieren gehen anzuschließen – Treffpunkt ist das Pfarramt. Unter der Telefonnummer 0173/5234291 können Sie vorab einen Termin vereinbaren. Auch Hausbesuche sind möglich. Zu folgenden Terminen finden jeweils ab 14 Uhr im Cafe im „Sonnenhof“ die Kaffeeklatschmittage statt: 21.07.2026 (incl. Vortrag der Apotheke Niedersachswerfen zum Thema Schmerzbehandlung mit Cannabis), 18.08.2026, 15.09.2026 (incl. Vortrag: „Gesund durch Kräuter“ mit Frau Berberich), 20.10.2026 (incl. Vortrag: „Trickbetrug“ mit Herrn Ritschel von der Landespolizeiinspektion Nordhausen), 17.11.2026 (incl. Vortrag: „Patientenverfügung“ mit Frau Roscher vom Palliativberatungsdienst) und 15.12.2026 (Weihnachtsbasteln mit Musik).

agathe älter werden in der Gemeinschaft

ZIMMEREI & DACHDECKEREI
VOLKER HANEMANN
Ihr Dach aus Meisterhand!

Kompetenz in Holz und Ziegel
Dachstuhl • Fachwerk • Fußboden • Fenster, Türen und Dachfenster
Innenausbau • Ziegel-, Schiefer- und Faserzementdeckung
Schweißbahn (Flachdach) • Schornstein • Dachrinne
Asbestmemententsorgung
Jetzt neu Zellulosedämmung!

Ihre Wunschleistung ist nicht dabei?
Fragen Sie nach, ich berate Sie gern!

Schröderstr. 14
99768 Harztor OT Ilfeld
Tel. (03 63 31) 31 81 5
Mobil (0172) 365 68 97

Mitglied der Dachdeckerinnung

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:
12. November 2026

ILFELD

80 Jahre Ilfelder Rappelkiste

Am 11. und 12.06.2026 feierte unser Kindergarten in Ilfeld 80 Jahre Kinderbetreuung. Wir blicken auf eine lange und bewegende Historie in der Betreuung unserer Jüngsten in der Gesellschaft zurück. Anlässlich unseres Jubiläums erstellte Herr Liebenrodt von der IG „Ilfelder Heimatmuseum“ eine Jubiläumsschönheit für uns. In dieser kann man die Entwicklung der Betreuung, ihrer Rahmenbedingungen und Anforderungen bis ins Detail nachvollziehen.

In Ilfeld gab es nicht immer nur „den einen“ Kindergarten. Zeitweise bestanden mehrere Einrichtungen parallel zueinander. Doch wir sind heute froh, dass wir unser schönes Haus inmitten unseres Ortes jeden Tag mit Leben



füllen und ein Herzstück dieses Ortes sein dürfen.

Viele Generationen starteten hier mit ihren ersten Schritten in die große weite Welt. An ihrer Seite:

Erzieherinnen, Erziehungshelferinnen, Küchenkräfte, Hausmeister, Zivis und Praktikanten. Alle haben stets mit viel Herz und Liebe Kinder beim Wachsen und sich

uns jeden Tag versüßen mit ihrem Lachen sollten nicht zu kurz kommen. Als Überraschungsauftritt hat unser Förderverein „Ilfelder Poppenturmbarde e.V.“ zwei bekannte Dinos einer rockigen Band engagiert, die nur für unsere Rappelkisten-Kinder auftraten. Natürlich durften die Kinder ihnen dann auch Löcher in den Bauch fragen und tolle Fotos mit ihnen machen. Am Nachmittag waren dann auch alle ehemaligen Kinder, Eltern und Familienmitglieder eingeladen, unser rauschendes (wenn auch verregnetes) Fest zu besuchen. Dieses wurde erst durch all die vielen Ilfelder Vereine zu dem, was es war. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei den United Bulls, beim SV Ilfeld, der FFW Ilfeld/



Entwickeln begleitet. Da unsere Rappelkiste immer in Bewegung ist, sind wir nun auf dem Weg Natur-Kindergarten zu werden. Mit einem naturnahen Konzept (Lernen in und mit der Natur) wollen wir unseren Lernort so oft wie möglich nach draußen verlegen. Unsere Kinder können so ganz einfach mit viel Raum und allen Sinnen spielen, begreifen und lernen. Ein toller Nebeneffekt: sie lernen ihre Umwelt und Umgebung zu respektieren und wertzuschätzen. Währenddessen können sie sich frei entwickeln und entfalten. Und noch dazu ist der Wald und unsere Umgebung im schönen Südharz doch der günstigste Lernort- und das in jeglicher Hinsicht.

Um allen Ehemaligen, die den Grundstein unserer heutigen Arbeit gelegt haben und all jenen, die uns auch heute immer hilfreich zur Seite stehen, zu danken, wurde am 11.06.2026 ein kleines Programm der Kinder durch die Zeit aufgeführt. Da blieb niemand still auf dem Platz sitzen, als die Kinder Kindergarten-Evergreens wie „Wenn Mutti früh zur Arbeit geht“ oder „Den Tanzbären“ aufführten. Doch auch unserer Kinder, die

Wiegersdorf, unserem Förderverein „Ilfelder Poppenturmbarde e.V.“ und den vielen Helfern. Auch die Polizei unterstützte uns mit einem super Infostand. Ein ganz besonderer und persönlicher Dank soll dem Team der Ilfelder Rappelkiste gelten: Ihr seid stets mit viel Herz und Passion „auf Arbeit“. Wir können jeden Weg gemeinsam gehen und finden immer irgendwie eine Lösung. Danke dafür! Wir sind sehr gerührt über die vielen herzlichen Worte, die Zuwendungen und die Hilfe bei der Ausgestaltung unseres Jubiläums. Es waren wunderbare 2 Tage! Auf die nächsten 80 Jahre gemeinsam für unsere Kinder, die Zukunft von Harztor!

A. Müller



KLEIDERBASAR ILFELD

30.09. - 02.10. 2026

30.09.	15:00- 17:30 Uhr	Abgabe
01.10.	14:30- 18:30 Uhr	Basar
02.10.	14:00- 17:00 Uhr	Basar
	20:00- 21:00 Uhr	Abholung

Herbst- und Winterbekleidung für Kinder und Erwachsene
Spielzeuge, Bücher, Babybedarf u.V.m.

Max. 50 Teile!
max. 5 Paar Schuhe
max. 15 Spielzeuge

15% der verkauften Sachen kommen unserem Förderverein „Ilfelder Poppenturmbarde e.V.“ zu Gute.

Verkauf nur nach telefonischer Anmeldung unter 036331-46423 bei A. Dohle von Mo- Fr von 8:00-15:00 Uhr

01.09.2026

TURNHALLE ILFELD
SCHRÖDERSTR.35
99768 HARZTOR

ILFELD

Kurpark Ilfeld wird zum Kinderparadies: Harztor Boule Club lädt zum großen Kinder- & Familienfest!

Der Harztor Boule Club, sowie die Gemeinde Harztor setzt ein starkes Zeichen für die regionale Gemeinschaft und lädt am 19. und 20. September 2026 zum großen „Harztor Kinderfest“ in den Kurpark Ilfeld ein. Zwei Tage lang verwandelt sich die idyllische Parkanlage in eine riesige Erlebniswelt für Familien, bei der Spiel, Sport, Kreativität, Musik und das Miteinander im Mittelpunkt stehen. Doch das Event ist weit mehr als ein einzelnes Fest: Es soll zu einem zukunftsweisenden Gemeinschaftsprojekt für die gesamte Gemeinde Harztor werden.

Ein Kinder- & Familienfest für die ganze Gemeinde.

Mit dem Harztor Kinderfest wurde ein neuartiges WanderKonzept ins Leben gerufen. Die Idee dahinter: Das Fest soll künftig jedes Jahr in einer anderen Ortschaft der Gemeinde Harztor stattfinden, um alle Ortsteile noch enger zusammenzubringen, den

Zusammenhalt zu stärken und abwechselnd Leben in die jeweiligen Ortschaften der Gemeinde Harztor zu bringen. Den Anfang macht die Ortschaft Ilfeld für das Jahr 2026.

Ein solches Großprojekt lässt sich jedoch nur gemeinsam verwirklichen. „Das Konzept des Kinderfestes funktioniert natürlich nur dann, wenn alle Vereine an einem Strang ziehen und sich gegenseitig unterstützen“, betonen die Initiatoren des Harztor Boule Clubs. „Nur durch das ehrenamtliche Engagement, die tatkräftige Hilfe und den engen Zusammenhalt der lokalen Vereine und Akteure können wir den Kindern und Familien ein unvergessliches Wochenende bereiten.“

Spiel, Spaß und ein starkes Netzwerk

Als Veranstalter hat der Harztor Boule Club ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine ge-

stellt, das von zahlreichen Partnern aus der Region unterstützt wird. Herzstück des Festes ist eine beeindruckende, 1.000 Quadratmeter große Hüpfburglandschaft mit sieben verschiedenen Stationen und der 1.600 Quadratmeter große Sagen- &

Hexenspielplatz. Ein besonderes Highlight verspricht die BullridingHüpfburg zu werden. Des Weiteren können bei einem Familiengewinnspiel attraktive Familieneinkaufsgutscheine für die Westernstadt „Pullman City Harz“ gewonnen werden.



Widerrufserklärung zu den geplanten Pflegemaßnahmen in der Gemarkung Ilfeld, Flur 19 Brandesbachtalwiesen

Der Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser e.V. plant, landschaftspflegerische Maßnahmen im Brandesbachtal durchführen zu lassen.

Die Pflegemaßnahmen wurden mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt und sollen in den Wintermonaten 2026/2027 umgesetzt werden. Im Rahmen der Pflegearbeiten wird die Fläche gemäht und entfilzt. Das

Mahdgut wird anschließend beräumt und entsorgt. Die Eigentümer der Flurstücke 44, 45, 48/1, 51, 52, 53, 54, 55 und 58 der Flur 19, Gemarkung Ilfeld konnten trotz aufwendiger Recherche nicht ausfindig gemacht werden. In diesem Fall wird vom § 47 Abschnitt (4) ThürNatG gebraucht gemacht. Dieser Abschnitt besagt, dass bei Nicht-Bekanntsein der betroffenen Flächeneigentümer diese

über die geplanten Maßnahmen (Pflegearbeiten) in Form einer „öffentlichen Bekanntmachung in ortsüblicher Weise“ zu informieren sind.

Es entstehen dem Eigentümer keinerlei Kosten durch die Durchführung der Maßnahmen. Nach Veröffentlichung dieses Schreibens wird den Eigentümern der o.g. Flurstücke eine Frist von 14 Tagen eingeräumt,

um sich bei Nichtbilligung der Pflegemaßnahmen beim Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser e.V. telefonisch oder schriftlich zu melden. Bitten nutzen Sie dazu folgende Kontaktdaten: Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser e.V. Uthleber Straße 24, 99734 Nordhausen Tel: 03631/4966478, E-Mail: info@lpv-shkyf.de

Bau- und Möbeltischlerei Fiebig
Tischlermeister Uwe Fiebig - Mitglied der Tischlerinnung

Türen - Treppen - Fensterläden - Möbel aus eigener Herstellung - Fenster Rolläden - Garagentore - Insektenschutz - Parkettböden - Innenausbau



Hohnsteinerstraße 10
99768 Harztor / OT Ilfeld
Tel. 03 63 31 / 4 82 71
Mobil 0172 / 87 09 010
Fax 03 63 31 / 4 82 72

Email: uwe.fiebig@gmx.net

seit 1931 Fessel Ihr Fleischerfachgeschäft .. weil Tradition verpflichtet

99768 Harztor/OT Ilfeld
Ilgerstr. 53

UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE
finden Sie unter
fleischerei-fessel.de

ILFELD



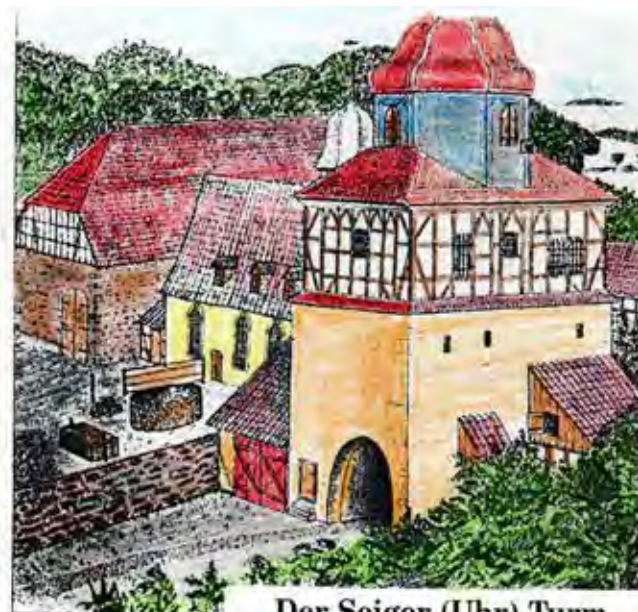
Neues von der IG „Ilfelder Heimatmuseum“

Erinnerung an die Entstehungs- und Entwicklungszeit der „freiwilligen Feuerwehr in Ilfeld-Wiegersdorf“

Die „Freiwillige Feuerwehr Ilfeld-Wiegersdorf“ begeht am 3. Oktober 2026 einen Tag der offenen Tür. Wir möchten dies als Anlass nehmen um an ihre Entstehungsgeschichte zu erinnern: Bernhard Julius von Fumetti war ein deutscher Verwaltungsjurist und 1869 bis 1900 Landrat des Kreises Ilfeld. Unter ihm wurde im Flecken und Stift 1877 ein Rettungsverein und anschließend ein Feuerwehrverband, als Vorläufer der Feuerwehr eingeführt der sich als sehr nachhaltig erweisen sollte. Als erstes entstand schon vor ihm 1845 ein sogenanntes Spritzenhaus zwischen der Fleckenskirche und dem Eingangstor des Klostergeändes. Das Feuerlöschwesen ist ab 1872 in der Weise geregelt, das das Stift die Geräte einschließlich Spritzenwagen und der Flecken die Mannschaft zu stellen hat. Die Bespannung der Spritze ist Aufgabe des Stiftsgutes. Der erste bekannte Großbrand im Ilfelder Tal entstand am 18. Dezember 1878 als die Parkettfabrik Carl Schulze (auf dem Gelände des Ilfelder Waldbads) in Flammen stand und nur das Wohnhaus gerettet werden konnte. Es waren die Feuerwehren aus Ilfeld, Niedersachswerfen und Nordhausen im Einsatz. Nach Abriss des Saigerturms 1865 befand sich das 2. Spritzenhaus auf dem Grundstück der ehemaligen Familie Dr. Blumenthal unterhalb der Doktorklippe. Dieses Spritzenhaus wurde in den 90-iger Jahren durch Lutz Ibe abgerissen.



Wenn man sich vor Augen führt mit was für einer Technik unsere Vorfahren der Feuersbrunst entgegen konnten, ist man froh heute solch eine Ausrüstung zu



Der Seiger (Uhr)-Turm.
1729–1865.



haben, die fast allen auch neuen Herausforderungen gewachsen ist.

Um 1900 (vor 126 Jahren) gründet sich aus dem Rettungsverein die „Freiwillige“ Feuerwehr zu Ilfeld“ (ab 1949 dann



Gründer der Freiwilligen Feuerwehr Ilfeld 1885: von links stehend Hermann Bornemann, Fritz Libau, Carl Hoppe, Carl Schulz, W. Schüler, Carl Hans sitzend Links Ernst Beckmann, G. Stadelmann, Robert Schemm, Witschel, Herbohte vorn Hermann Böttcher

Ilfeld-Wiegersdorf) und gaben sich 1902 ein Statut.



Die Klosterkammer Hannover überlässt im Februar 1904 der Gemeinde Ilfeld eine Parzelle mit dem darauf stehenden damals neuen 3. Spritzenhaus neben der Kirche mit sämtlichen stiftischen Feuerlöschgeräten zum Eigentum unentgeltlich. 1908 hat die freiwillige Feuerwehr bereits 60 Mitglieder.



Ausrückende Feuerwehr 1933 auf der R4 Richtung Unterilfeld

In Wiegersdorf entstand 1935 bis 1949 auf dem Wesselbeerasen ebenfalls ein Spritzenhaus mit Schlauchturn. Dieses existiert nicht mehr.



Vorderansicht des geplanten Spritzenhauses Ilfeld etwa 1950

ILFELD



Spritzenhaus Wiegersdorf etwa 1965

Geplant war in den 1950-iger Jahren ein nach dem Zusammenschluss der Gemeinden Ilfeld-Wiegersdorf der Anbau und Aufbau eines Stockwerkes auf dieses vorhandene Ilfelder Spritzenhaus. Realisieren, wurde aber nur ein hinterer Anbau zur Unterbringung des neuen Feuerwehrautos. Es wurde 2021 durch die Gemeinde verkauft. Inzwischen steht der Freiwilligen

Feuerwehr seit dem Jahr 2000 (26 Jahre) an der Schröter Straße ein ganzes Grundstück zur Verfügung mit einem neuen Multifunktionsgebäude. Derzeit kann die Einsatzgruppe Ilfeld/Wiegersdorf auf 27 aktive Mitglieder zurück greifen, davon fünf Frauen und 22 Männer. Die in Ihrer Freizeit ehrenamtlich allen Bürgerinnen, Bürgern und Besuchern der Gemeinde Harz-



tor und deren Ortsteilen helfen. Zu unserem Einsatzgebiet gehörten unter anderem, eines der größten Waldgebiete Thüringens, zwei Bundesstraßen, zwei Alten- und Pflegeheime, ein Wohnheim für psychisch Kranke und ein Solarpark mit über 24000 Modulen. Die Jubiläen werden am 3. Oktober zum Tag der deutschen Einheit gefeiert.

Ihr Ilfelder Heimatmuseum



Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinskameraden,



Hans-Jürgen Böttcher,

der im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Seit seinem Eintritt im Jahr 1990 gehörte er dem Harzklub-Zweigverein Ilfeld/Wiegersdorf über 36 Jahre lang an. In dieser Zeit hat er sich mit außergewöhnlichem Engagement und großer Zuverlässigkeit um unseren Verein verdient gemacht.

Besonders am Grillplatz, dessen Verwaltung und Betreuung er über viele Jahre übernahm, leistete er weit mehr, als seine Aufgabe erforderte.

Mit großem handwerklichem Geschick und persönlichen Einsatz sorgte er dafür, dass dieser Ort stets gepflegt und für Vereinsmitglieder und Gäste einladend war. Seine langjährigen und herausragenden Verdienste wurden mit den Ehrenmedaillen des Harzklubs in Bronze, Silber und Gold gewürdigt.

Mit ihm verlieren wir einen hilfsbereiten Vereinskameraden und Freund, der das Leben unseres Harzklubs über viele Jahre mitgeprägt hat.

Sein Wirken, seine Bescheidenheit und seine Verbundenheit mit unserem Verein werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Die Mitglieder
des Harzklubzweigvereins Ilfeld/Wiegersdorf e.V.**



Sie sind gesetzlich versichert? Gönnen Sie sich ein Upgrade für Ihre Zahngesundheit. Unsere Zusatztarife sind leistungsstark und schützen Sie vor hohen Zuzahlungen. Wir beraten Sie gern.

Generalvertretung Jens Schickschneit
Nordhäuser Str. 35 • 99768 Harztor
Telefon 036331 50742 •
info.schickschneit@mecklenburgische.com
jens-schickschneit.mecklenburgische.de



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

online: www.harztor.de

ILFELD

Neues vom SONNENHOF

Neuer Bewohner im Seniorenpflegeheim Sonnenhof Empathie-Roboter bereichert den Alltag

Das Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld freut sich über besonderen Zuwachs: Ein Empathie-Roboter namens Paul ist als dauerhafter Bewohner eingezogen. Mit ihm startet ein innovatives Projekt, das den Pflegealltag bereichern und neue Impulse für soziale Interaktion, Aktivierung und emotionale Unterstützung setzen soll.

Paul ist der 117. Empathie-Roboter in deutschen Pflegeeinrichtungen, der erste in Nordthüringen, der dritte im Freistaat Thüringen und der zehnte in Ostdeutschland – der Sonnenhof nimmt damit eine Vorreiterrolle in der Region ein.

Der soziale Roboter wurde speziell für den Einsatz im Pflege- und Betreuungsumfeld entwickelt. Paul kann Gespräche führen, Geschichten erzählen, zuhören und auf Menschen reagieren. Ziel ist es, insbesondere pflegebedürftige Menschen zu aktivieren, positive Emotionen zu fördern und soziale Kontakte zu stärken.

Wichtig: Paul ersetzt kein menschliches Personal, sondern versteht sich als ergänzendes Angebot zur bestehenden Betreuung. Er soll Pflegekräfte unter-

stützen, indem er zusätzliche Impulse im Alltag setzt und neue Begegnungsmomente ermöglicht. Seit seiner Ankunft wird Paul schrittweise in den Alltag integriert. Zunächst lernt er die Mitarbeiter kennen, bevor er nach und nach immer intensiver mit den Bewohnern in Kontakt tritt. Diese behutsame Eingewöhnungsphase ist ein wichtiger Bestandteil des Projekts, um Vertrauen aufzubauen und individuelle Bedürfnisse zu berücksichtigen. Bereits die ersten Begegnungen sorgten für viele berührende und schöne Momente. Besonders eindrucksvoll war, als sich Paul selbst bei den Unterstützern des Projekts bedankte oder eine Bewohnerin Paul liebevoll die Wange streichelte.

Der Einsatz von Paul wäre ohne die Unterstützung regionaler Partner nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns herzlich bei: Stiftung der Kreissparkasse Nordhausen, Energieversorgung Nordhausen (EVN), Autohaus Albertsmeier, Autohaus Gerecke, SV Ilfeld, Armin Schäfer, Andreas Prophet, Thomas Prophet, Hanka Fischer, Gerontologiebüro Anja Schollmeyer, g2 Organisationsentwicklung GmbH.

Um die Kommunikation mit Paul zukünftig noch weiter zu erleichtern, wurden die Bewohner eingeladen, Namensvorschläge für



den Roboter einzureichen. Der am häufigsten genannte Vorschlag bestimmt nun seinen Namen: Paul. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet: Die Fachhochschule Nordhausen untersucht im Masterstudiengang „Therapeutische Soziale Arbeit (TSA)“ die Wirkung des Roboters im Pflegealltag. Technisch basiert Paul auf moderner künstlicher Intelligenz. Mehr als ein Dutzend KI-Modu-

le unterstützen seine Wahrnehmung und ermöglichen ein empathisches Verhalten. Eine spezielle 3D-Augenlösung erlaubt es ihm, Mimik darzustellen und Blickkontakt herzustellen – ein wichtiger Faktor für zwischenmenschliche Nähe. Mit einer Höhe von 75 Zentimetern und einem Gewicht von 8,5 Kilogramm ist Paul kompakt, mobil und gut in den Pflegealltag integrierbar.

Seniorenwerk.
Demenz braucht Verständnis. Begegnung schafft Entlastung.

Termine Demenzstammtisch

- Mittwoch, 09. September 2026, 16:30 – 18:30 Uhr,
- Mittwoch, 18. November 2026, 16:30 – 18:30 Uhr,
- Anmeldung erforderlich
- Cafeteria Sonnenstübchen – Seniorenpflegeheim SonnenhofKontakt
- Seniorenwerk, Seniorenpflegeheim Sonnenhof, Obertor 7a, 99768 Harztor OT Ilfeld
- Telefon: 036331 49010
- E-Mail: sonnenhof@seniorenwerk.de

Weitere Informationen zum Demenzstammtisch, zum Entlastungsangebot, zur Anmeldung sowie zum Seniorenpflegeheim Sonnenhof finden Interessierte hier: www.seniorenwerk.de

ILFELD

Rückblick: 5. Straßenfest beim Sonnenhof

Das Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld wurde bei strahlendem Sonnenschein zu einem lebendigen Ort voller Freude, Musik, Herzlichkeit und schöner Begegnungen. Gemeinsam mit Bewohnern, Angehörigen, Nachbarn und vielen Gästen aus der Umgebung wurde ein rundum gelungenes und unvergessliches Straßenfest gefeiert.

Für die musikalische Stimmung

sorgte Alleinunterhalter Achim Grossmann, der mit seiner Musik viele Besucher zum Mitsingen, Schunkeln und Lächeln brachte und damit für eine wunderbar ausgelassene Atmosphäre sorgte. Ob Kreativstände, Ritterkostüme, Basar, Hüpfburg, Kinderschminken oder die spannende Aktion der Feuerwehr – überall gab es etwas zu entdecken. Leuchtende Kinderaugen, fröhliches Lachen und viele schöne Momente haben diesen Tag besonders gemacht. Auch kulinarisch blieb kein

Wunsch offen: Von hausgemachtem Kuchen über Bubble Waffeln bis hin zu Hotdogs war für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein ganz besonderes Highlight war der Empathieroboter Paul. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, ihn kennenzulernen und erlebten dabei berührende, liebevolle und teils sehr emotionale Begegnungen. Besonders dankbar sind wir für die große Unterstützung dieses Herzensprojekts: Für Paul sind erneut zahlreiche

Spenden zusammengekommen. Auch der Erlös aus dem Verkauf der im Haus hergestellten Produkte fließt in seine Finanzierung ein. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beitragen! Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer, Partner und Unterstützer, die das Straßenfest mit so viel Engagement, Herz und Gemeinschaft möglich gemacht haben. Das Sonnenhof-Team blickt voller Freude zurück – und freut sich schon jetzt auf das nächste gemeinsame Fest!

Paritätischer Ehrenamtspreis 2026 Renate Völker für herausragendes Engagement im Sonnenhof ausgezeichnet

Im Rahmen des Paritätischen Ehrenamtspreises 2026 wurde Renate Völker für ihr langjähriges und außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement im ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst sowie im Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld ausgezeichnet. Die Preisverleihung erfolgt vor Ort durch Mitglieder der Jury des Paritätischen Ehrenamtspreises.

Renate Völker engagiert sich bereits seit 2010 ehrenamtlich im Hospizdienst sowie im Seniorenpflegeheim Sonnenhof. Dort besucht sie regelmäßig Bewohner, nimmt sich Zeit für Gespräche, begleitet Spaziergänge, singt mit demenziell erkrankten Menschen und steht auch als ehrenamtliche Sterbegleiterin zur Verfügung. Darüber hinaus unterstützt sie Veranstaltungen der Einrichtung und bringt sich mit großer Herzenswärme in den Alltag der Bewohner ein.

Zum Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld fand Renate Völker über ihre langjährige Verbundenheit zur Einrichtung. Als ehemaliges Mitglied der Trachtengruppe Neustadt war sie bereits früher regelmäßig bei Auftritten im Sonnenhof zu Gast und lernte dabei viele Bewohner kennen. Durch ihre Nähe zum Wohnort sowie ihre Tätigkeit im Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst, der ebenfalls dem Seniorenwerk angegliedert ist, entstand schließlich ihr heutiges ehrenamtliches Engagement im Sonnenhof.

Kerstin Jülich, Einrichtungsleitung des Sonnenhofes, würdigt ihr Engagement ausdrücklich:

„Frau Völker liegt das Wohl der Menschen und ganz besonders unserer Bewohner sehr am Her-



zen. Sie schenkt unseren Bewohnern nun schon seit fast 5 Jahren Aufmerksamkeit, Nähe und Zuspruch. Gerade einsame Menschen erfahren durch sie echte Zuwendung und menschliche Wärme. Für unser Haus ist ihr Einsatz von unschätzbarem Wert.“

Renate Völker beschreibt ihre Beweggründe für das Ehrenamt so: „In den Begleitungen habe ich viele Menschen, Schwerstkranken und Sterbende, aber auch ihre Angehörigen kennenlernen dürfen. Gespräche über Freude und Leid, einfach zuhören oder da sein in der letzten Lebensphase sind das Wesentliche bei diesen Begegnungen. Stille Umarmungen, auch manchmal Tränen, aber auch ein herzliches Lachen waren Begleiter in diesen vielen Jahren, wofür ich große Dankbarkeit empfinde.“

Matthias Gothe, stellvertretender Stiftungsratsvorsitzender der Paritätischen BuntStiftung und Mitglied der Jury, betont die Bedeutung der Auszeichnung: „Mit dem Paritätischen Ehrenamtspreis möchten wir Menschen sichtbar machen, die sich mit großem persönlichen Einsatz für andere engagieren und damit unsere Gesellschaft stärken. Frau Völker steht beispielhaft für dieses stille, verlässliche und menschliche Engagement, das für viele



Menschen einen enormen Unterschied macht.“

Interesse am Ehrenamt? Kontakt – Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

- Koordinatorin: Judith Roscher
- Otto-Ludwig-Strasse 2, Nordhausen
- Büro-Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag: 10.30 Uhr – 13.30 Uhr
- Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich
- Telefon: 03631 / 6516283 (Erreichbarkeit auch außerhalb der Bürozeiten)
- E-Mail: hospiz-palliativberatungsdienst@seniorenwerk.de

Demenzstammtisch „Hören und Demenz“
Raum für offenen Austausch in der Cafeteria Sonnenstübchen

- Angehörige & Betroffene stärken
- Erfahrungen austauschen
- Verständnis & Unterstützung fördern
- Entlastung durch Begegnung
- Gemeinsam Lösungen finden
- Angehörige mit Demenz willkommen – Betreuung während der Veranstaltung

Anmeldung erforderlich:
Telefon: 036331 49040 oder
E-Mail: sonnenhof@seniorenwerk.de

Mittwoch,
09.09.2026
16.30 – 18.30 Uhr

Jetzt schon vormerken!
Der nächste Termin:
Mittwoch, 18.11.2026
16.30 – 18.30 Uhr



Seniorenwerk
Sonnenhof

Obertor 7a · 99768 Harztor OT Ilfeld · ☎ 036331 49010
www.seniorenwerk.de

ILFELD

Neues vom SONNENHOF

**Erika Schirmer erhält
Thüringer Verdienstorden
Sonnenhof-Bewohnerin
feiert bald ihren
100. Geburtstag**

Harztor / Ilfeld. Eine besondere Ehrung für eine außergewöhnliche Persönlichkeit: Die Schriftstellerin, Liedermacherin und Künstlerin Erika Schirmer, Schöpferin des weltbekannten Liedes „Kleine weiße Friedenstaube“, ist mit dem Thüringer Verdienstorden durch den Thüringer Ministerpräsident Mario Voigt ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung würdigt ihr jahrzehntelanges kulturelles und gesellschaftliches Engagement für Frieden, Humanität, Völkerverständigung und gelebte Mitmenschlichkeit.

Für Erika Schirmer ist die Ehrung ein bewegender Moment. „Ich habe mein Leben lang versucht, Menschen mit Worten, Musik und Bildern Freude zu schenken und Brücken zwischen ihnen zu bauen. Diese Auszeichnung erfüllt mich mit großer Dankbarkeit. Sie gehört auch all den Menschen, die mich auf meinem Weg begleitet haben“, sagte die noch 99-Jährige anlässlich der Verleihung.

Am 31. Juli 2026 begeht Erika Schirmer ihren 100. Geburtstag. Die Ehrenbürgerin der Stadt Nordhausen lebt seit nahezu zehn Jahren im Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld. Dort erfreut sie sich weiterhin bemerkenswerter geistiger und körperlicher Fitness und bereichert das Leben der Bewohner bis heute auf vielfältige Weise.

Neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit sind ihre filigranen Scherenschnitte weit über die Region hinaus bekannt. Noch heute



gestaltet Erika Schirmer regelmäßig für den hauseigenen Infobrief des Sonnenhofs neue, kunstvolle Scherenschnitte, die Monat für Monat von ihrer ungebrochenen Kreativität zeugen.

Auch die Musik spielt weiterhin eine wichtige Rolle in ihrem Leben. Jeden Freitag begleitet sie den hauseigenen Chor am Klavier und musiziert gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern. Ihre Freude an der Musik und ihr Engagement wirken dabei ansteckend und verbindend.

Die Auszeichnung mit dem Thüringer Verdienstorden reiht sich in zahlreiche Ehrungen ein, die Erika Schirmer im Laufe ihres Lebens erhalten hat. Bereits 2013 wurde sie zur Ehrenbürgerin der Stadt Nordhausen ernannt. 2014 folgte die Ehrenbürgerwürde ihrer Geburtsstadt Czerwieńsk in Polen. Ebenfalls 2014 wurde sie als „Thüringerin des Monats“ ausgezeichnet. 2011 erhielt sie den Goldenen Roland der Stadt Nordhausen. Für ihr langjähriges Engagement für Frieden, Humanität, Werteerziehung und Demokratie wurde ihr 2016 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Darüber hinaus erhielt sie unter anderem den Kunstpreis des Landesverbandes der Vertriebenen für ihr literarisches Gesamtwerk sowie weitere Auszeichnungen für ihr gesellschaftliches Wirken.

Mit dem Thüringer Verdienstorden erfährt nun ein Lebenswerk Anerkennung, das weit über Thüringen hinausstrahlt. Erika Schirmer bleibt auch kurz vor ihrem 100. Geburtstag ein lebendiges Beispiel dafür, wie Kreativität, Menschlichkeit und Bescheidenheit Menschen verbinden und Generationen inspirieren können.

Kontakt

- Seniorenwerk, Seniorenpflegeheim Sonnenhof, Obertor 7a, 99768 Harztor OT Ilfeld
- Telefon: 036331 49010
- E-Mail: sonnenhof@seniorenwerk.de

Weitere Informationen zum Seniorenwerk und dem Seniorenpflegeheim Sonnenhof unter: www.seniorenwerk.de

**..Tischlerei
BÖTTCHER**
 Inhaber: Tobias Moyer e.K.
 Möbelanfertigung
 Restaurierung
 Ladenbau • Innenausbau
 Küchen • Badmöbel
 Fenster • Türen
 Rollläden • Rolltore

seit 1900
 Schröderstraße 3
 99768 Harztor / OT Ilfeld
 Telefon 03 63 31 / 4 62 80
 Telefax 03 63 31 / 49 97 85
 Mobil 0172 / 79 06 329
 E-Mail tischlerei-boettcher-moyer@t-online.de

Frank Kubatschka
 Apotheker
 Ab JETZT
 E-REZEPT einlösen
 APP über QR-Code laden und digitalisieren!

Apotheke an der
 Harzquerbahn
 Johannesstraße 13 99768 Harztor
 Tel: 036331 9510 Fax: 036331 95120
 Mail: apotheke-ilfeld@t-online.de
 Web: www.apotheke-harztor.de

ILFELD

14. Aktivtag am 6.6.2026 beim RSV- Ilfeld e. V.

Ein ereignisreicher Tag mit vielen positiven Anregungen und Begegnungen hat am Samstag, den 6.6.2026 von 10 bis 14 Uhr im 14. Aktivtag für ALLE vom Rehasportverein Ilfeld e.V. stattgefunden. Nach der sportlichen Eröffnung durch den Vorsitzenden, Herrn Thomas Spieß, mit allen Anwesenden und Gästen, konnte man sich den vielfältigen Angeboten an den Infoständen zuwenden.



In dem Vortrag „Wege zum Wohlfühlgewicht“ wurden wir auf sehr angenehme und zugewandte Weise auf die eigene Reise zu sich selbst mitgenommen. Dort konnte man in einigen Aha-Momenten wichtige Impulse gewinnen, sich selbst und seine Gedanken neu auszurichten. Der Referentin, Frau Helene Kempe, ist es sehr einfühlsam gelungen die Hürden in ihren Bann zu ziehen und mitzunehmen.

In dem Vortrag „Fass der Gesundheit“ von Herrn Niedenführ und Frau Buchmann haben wir einen vollkommen neuen Blickwinkel auf gesundheitliche Zusammenhänge gewinnen können. An den Geräten im „Vitalis“ wurde man fürsorglich eingewiesen von den ehrenamtlichen Helfern vom Rehasportverein Ilfeld e.V., um ein eigenes Probetraining zu absolvieren.

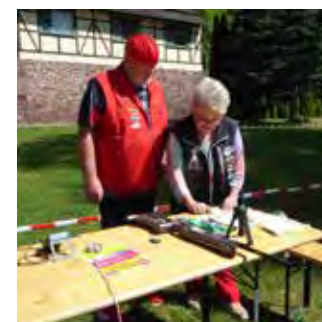


Im Außengelände konnte man sich am INFO Stand des KSB und über die Sportangebote vom RSV-Ilfeld informieren. Ein kleines sportliches Spieleangebot lud ein, sich einzubringen.

Weiterhin war die Teilnahme am „1. Nordic Walking Biathlon“ dazu geeignet, diese Weltneuheit live mitzuerleben. Hierbei haben wir vom GERMINA Biathlon Team, mit Frau Carola und Uwe Frankenberg aus Oberhof, die erstklassige Unterstützung am Schießstand mit zwei Lasergehören bekommen. Dabei konnten wir zu dem folgenden Ranking „Nordic Walking + Schießen“ gelangen:

- Platz1:** Frau Ariane Bruchmann/ Firma Herz-Spirit mit 1:53min.,
Platz2: Herr Ralf Isleif/ RSV-Ilfeld e.V. mit 2:01min,
Platz 3: Herr Moritz Strauß/ KSB Nordhausen mit 2:03min.

Der Kreissportbund hat sich vorgestellt mit seinen vielfältigen Angeboten. Es gab eine köstliche Auswahl an liebevoll zubereiteten Kuchen von dem Team der Neanderklinik, dazu Kaffee oder Tee, wie jeder es wollte. Im Abschluss der Veranstaltung wurde die feierliche Siegerehrung im Biathlon und die Würdigung aller ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen an diesem Tag vorgenommen.



Ein herzliches Dankeschön geht an die Neanderklinik Harzwald Ilfeld, an die Geschäftsführerin Frau Martina Röder, die diese Location kostenfrei zur Verfügung gestellt haben. Weiterhin möchte sich der RSV-Ilfeld e.V. bei allen Mitwirkenden und ehrenamtlichen Helfern an diesem Tag bedanken, die sich für die Unterstützung und Umsetzung eingesetzt haben. Großer Dank geht an die GERMINA-Biathlon Familie aus Oberhof, der Firma „Herz-Spirit“ aus Ilfeld, der Ernährungsberaterin Frau Helene Kempe aus

Nordhausen sowie an das Versorgungsteam der Neanderklinik für das Kuchenbuffett. Der Vorstand des RSV-Ilfeld e.V. sagt „DANKE“. Schaut gern einmal herein im RSV Ilfeld e.V.! Unter www.rsv-ilfeld.com finden sich alle nährenden Informationen hierzu. Gern könnt ihr an allen Sportangeboten des Vereins teilnehmen. Wir freuen uns auf euren Besuch. Mit sportlichen Grüßen Der Vorstand des RSV-Ilfeld e.V., Kontakt: info@rsv-ilfeld.com, Tel. 0179-4849172.



NIEDERSACHSWERFEN

Knapp 40 Familien beim 11. Dorf-Garagen- flohmarkt in Niedersachswerfen Trödelmarkt am 29. August von 10 bis 17 Uhr – Feuerwehrverein sorgt für Verpflegung

Niedersachswerfen lädt am Samstag, 29. August, zum inzwischen 11. Dorf-Garagenflohmarkt ein. Knapp 40 Familien haben sich in diesem Jahr für die beliebte Trödelveranstaltung angemeldet. Damit liegt die Beteiligung zwar etwas unter dem Rekordwert des Jubiläumsflohmarktes im vergangenen Jahr, die Organisatoren zeigen sich dennoch zufrieden. Von 10 bis 17 Uhr öffnen die teilnehmenden Familien ihre Garagen, Höfe und Grundstücke und bieten dort allerlei Gebrauchtes, Kurioses und vielleicht auch das eine oder andere Schnäppchen an. Zu erkennen sind die teilnehmenden Grundstücke an gelb-grünen Luftballons. Die jeweiligen Adressen können direkt bei den beteiligten Familien erfragt werden. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Der Feuerwehrverein Nie-

dersachswerfen bietet von 11 bis 15 Uhr auf dem Kirchplatz Grilltes und Getränke an. Damit können sich die Besucherinnen und Besucher während ihrer Trödeltour stärken.

Wer mit dem Auto nach Niedersachswerfen kommt, kann die Parkmöglichkeiten am Kirchplatz nutzen. Diese sind sowohl aus Richtung Kirchplatz/Thälmann-Platz als auch aus Richtung B4 erreichbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, entlang der B4 zu parken.

Der Dorf-Garagenflohmarkt bietet damit auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, Niedersachswerfen einmal aus einer besonderen Perspektive zu entdecken, auf Schatzsuche zu gehen und mit den Einwohnerinnen und Einwohnern ins Gespräch zu kommen.



Mit diesem Plakat wird für den 11. Dorf-Garagenflohmarkt in Niedersachswerfen geworben. Foto: S. Schedwill

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 12. November 2026



**NATURSTEIN UND
BAUSANIERUNG**

Geschw.-Scholl-Str.25a
99768 Harztor
Tel.: (03 63 31) 42 111
Mobil: 0172 79 77 276
info@trochagmbh.de

online:
www.harztor.de

Verwaltung von Wohnungseigentümergeinschaften

Immobilienbetreuung

Mietshausverwaltung

Tel.: 0151 40385047

Mail: marcus.gerlach@gmx.com



Packo's Hausverwaltung

99768 Harztor

NIEDERSACHSWERFEN

„Sommerliche Momente in unserer Tagespflege in Niedersachswerfen

Sommer bedeutet für uns in der Tagespflege in Niedersachswerfen vor allem eines: raus aus dem Alltag und gemeinsam schöne Stunden erleben!

In den vergangenen Wochen haben wir die warmen Tage genutzt, um möglichst viel Abwechslung in unseren Tagespflegealltag zu bringen. Denn Freizeitangebote müssen nicht immer groß oder aufwendig sein. Oft sind es die kleinen Dinge, die für Freude sorgen – und dabei darf jeder seine eigenen Interessen und Vorlieben einbringen.

So haben wir es uns bei schönem Wetter auf unserer Terrasse gemütlich gemacht, die Sonne genossen und einfach die gemeinsame Zeit miteinander verbracht. Natürlich durfte auch der eine oder andere Grillnachmittag nicht fehlen. Bei leckerem Essen, guten Gesprächen und geselligem Beisammensein schmeckt der Sommer gleich noch besser.

Ein besonderes Erlebnis war unser Ausflug in den Stadtpark. Gemeinsam unterwegs zu sein, etwas Neues zu sehen und anschließend bei einem leckeren Eis den Tag zu genießen, war für viele eine willkommene Abwechslung. Dabei wurde wieder einmal deutlich: Es braucht manchmal gar nicht viel, um einen schönen Tag zu gestalten.

Eine ganz besondere Abwechslung erwartete uns bei einer Lesung mit Familie Seidel. Vorgelesen wurden lustige Kurzgeschichten des bekannten Autors Bernd-Lutz Lange. Bei den heiteren Geschichten wurde viel gelacht und so mancher konnte sich in den kleinen Alltagsepisoden wiedererkennen. Ein schöner



Nachmittag, der gezeigt hat, dass Unterhaltung auch ganz gemütlich möglich ist. Aber auch an den Tagen, an denen wir lieber drinnen bleiben, wird es bei uns kreativ. Beim gemeinsamen Basteln entstehen kleine Kunstwerke, bei denen jeder seine eigenen Ideen und Fähigkeiten einbringen kann. Genau diese Individualität ist uns wichtig. Nicht jeder möchte das Gleiche machen und nicht jeder hat die gleichen Interessen. Der



eine freut sich über einen Ausflug, der andere sitzt lieber gemütlich auf der Terrasse, wieder jemand anderes hat Freude am Basteln oder genießt einfach ein gutes Gespräch in geselliger Runde.

Deshalb versuchen wir, unsere Angebote so vielfältig wie möglich zu gestalten und immer wieder neue Ideen aufzugreifen. Denn Tagespflege bedeutet für uns nicht nur Betreuung und Versorgung, sondern auch Gemein-

schaft, Abwechslung und Lebensfreude. Und so nehmen wir viele kleine sommerliche Momente mit, die einen ganz normalen Tag zu einem besonderen machen.

Wir freuen uns jedenfalls auf die nächsten gemeinsamen Erlebnisse – denn Ideen gibt es genug!

*Ihr Team der Tagespflege
„St. Johannis“ in
Niedersachswerfen.*



NIEDERSACHSWERFEN

Heimatvertriebene blicken auf ein abwechslungsreiches Veranstaltungsjahr 2026

Die Heimatvertriebenen des Ortsverbandes Niedersachswerfen kamen am 19. Juni 2026 zu ihrer Mitgliederversammlung in der Pension „Harztor“ zusammen. Im Mittelpunkt der gut besuchten Veranstaltung stand die Vorstellung des Veranstaltungsprogramms für das Jahr 2026. Darüber hinaus bot die Versammlung den Mitgliedern die Gelegenheit, sich über aktuelle Themen auszutauschen, Erinnerungen zu teilen und die Gemeinschaft zu pflegen, die seit vielen Jahren das Fundament der Vereinsarbeit bildet.

Die Vorsitzende Erika Hesse begrüßte die anwesenden Mitglieder herzlich und freute sich über die rege Beteiligung. Sie betonte, wie wichtig gerade in der heutigen Zeit das Miteinander und die Pflege von Traditionen seien. Der Ortsverband verstehe sich nicht nur als Interessenvertretung der Heimatvertriebenen, sondern auch als Ort der Begegnung, des kulturellen Austauschs und der Erinnerung an die Geschichte der deutschen Heimatgebiete. Gleichzeitig sei es ein wichtiges Anliegen, das historische Erbe zu bewahren und an nachfolgende Generationen weiterzugeben. Bevor die eigentliche Versammlung begann, lud der Ortsverband

zu einer gemütlichen Kaffeetafel ein. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen entwickelten sich viele anregende Gespräche. Erinnerungen an frühere gemeinsame Fahrten wurden ebenso ausgetauscht wie persönliche Erlebnisse aus den ehemaligen Heimatgebieten. Die herzliche Atmosphäre zeigte einmal mehr, dass der Zusammenhalt innerhalb des Ortsverbandes weit über die eigentlichen Vereinsveranstaltungen hinausreicht und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist.

Im Anschluss stellte Erika Hesse das umfangreiche Jahresprogramm vor, das wieder zahlreiche kulturelle, gesellschaftliche und heimatgeschichtliche Veranstaltungen umfasst. Den Auftakt bildet vom 11. bis 16. Juli eine sechstägige Busreise in das Riesengebirge. Die Teilnehmer erwarten eine abwechslungsreiche Fahrt durch eine geschichtsträchtige Region mit ihren beeindruckenden Landschaften, kulturellen Sehenswürdigkeiten und zahlreichen Erinnerungsorten deutscher Geschichte. Bereits am 15. Juli schließt sich das traditionelle Sommerfest in Sittichenbach mit dem beliebten Entertainer Marco Sommer an. Die Abfahrt erfolgt um 12.00 Uhr am Busbahnhof Niedersachswer-

fen. Die große Nachfrage zeigt das anhaltend hohe Interesse der Mitglieder – sämtliche Plätze waren bereits kurze Zeit nach der Anmeldung vergeben.

Ein weiterer Höhepunkt wird am 20. August der Ostdeutsche Kulturentwurf in der HEX-Erlebniswelt Rothesütte sein. Von 11.30 bis etwa 16.00 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Blasmusik, Chorgesang sowie Kaffee und Kuchen. Solche Veranstaltungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Pflege ostdeutscher Kultur und Traditionen und fördern gleichzeitig den Austausch zwischen den verschiedenen Orts- und Kreisverbänden. Für den Ortsverband Niedersachswerfen stehen 20 Teilnehmerplätze zur Verfügung. Am 5. September nehmen die Mitglieder am Tag der Heimat in Berlin teil. Diese traditionsreiche Veranstaltung des Bundes der Vertriebenen erinnert an Flucht und Vertreibung infolge des Zweiten Weltkrieges und setzt zugleich ein Zeichen für Frieden, Freiheit, Versöhnung und ein gemeinsames Europa. Gerade in einer Zeit neuer internationaler Krisen gewinnt die Botschaft dieser Gedenkveranstaltung zusätzlich an Bedeutung.

Kulinarisch geht es am 8. September beim Alpentrio in Sittichenbach mit Mario und Christoph weiter. Die Veranstaltung erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit und verbindet geselliges Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 52 Euro; alle 30 verfügbaren Plätze für den Ortsverband waren bereits frühzeitig vergeben.

Ein besonders würdevoller Termin ist der Volkstrauertag am 15. November. Um 10.00 Uhr treffen sich die Mitglieder an der Stille auf dem Friedhof, um gemeinsam der Opfer von Krieg, Flucht, Vertreibung und Gewalt zu gedenken. Anschließend besteht bei einem gemeinsamen Beisammensein in der Pension „Harztor“ Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Die Erinnerung an das erlittene Schicksal vieler Menschen und das Eintreten für Frieden und Verständigung bleiben zentrale Anliegen der Heimatvertriebenen.

Den Jahresabschluss bilden zwei festliche Weihnachtsveranstaltungen. Am 3. Dezember feiern der Kreisverband Nordhausen und der Ortsverband Niedersachswerfen gemeinsam in der Gaststätte „Zum Sachswerfer Handwagen“ in Niedersachswerfen ihre Weihnachtsfeier. Am 15. Dezember folgt die traditionelle Weihnachtsfeier in Sittichenbach mit einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffeegedeck. Der Kostenbeitrag beträgt 50 Euro. Beide Veranstaltungen bieten Gelegenheit, das Vereinsjahr in geselliger Runde ausklingen zu lassen und auf die zahlreichen gemeinsamen Erlebnisse zurückzublicken. Zum Abschluss der Versammlung sprach Erika Hesse allen Mitgliedern ihren Dank für die langjährige Treue und die aktive Unterstützung des Vereinslebens aus. Ebenso bedankte sie sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne deren ehrenamtliches Engagement die vielfältigen Veranstaltungen nicht durchgeführt werden könnten. Ein besonderer Dank galt Thomas Hesse, der mit der Bereitstellung der Räumlichkeiten und der herzlichen Bewirtung in der „Pension Harztor“ erneut zum Gelingen der Mitgliederversammlung beitrug.

Die Heimatvertriebenen des Ortsverbandes Niedersachswerfen blicken mit großer Vorfreude auf das bevorstehende Veranstaltungsjahr. Neben interessanten Reisen, kulturellen Angeboten und geselligen Zusammenkünften stehen vor allem die Pflege der Gemeinschaft, die Bewahrung der ostdeutschen Kultur und die Erinnerung an die eigene Geschichte im Mittelpunkt. Gerade in einer Zeit, in der Zeitzeugen immer weniger werden, sehen die Mitglieder ihre Aufgabe darin, die Erfahrungen von Flucht und Vertreibung lebendig zu halten und zugleich für Verständigung, Frieden und ein respektvolles Miteinander einzutreten. So bleibt der Ortsverband auch weiterhin ein wichtiger Treffpunkt für Menschen, die ihre gemeinsame Geschichte bewahren und zugleich mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

Veronika Hahnemann
BdV Niedersachswerfen

NIEDERSACHSWERFEN

D-Junioren wagen das Abenteuer Verbandsliga



Unsere D-Junioren wagen in der kommenden Saison einen großen Schritt. Erstmals konnte sich eine Nachwuchsmannschaft unsere SG für die Verbandsliga qualifizieren. Für unsere jungen Kicker

ein Abenteuer, eine Chance Erfahrungen zu sammeln und sich weiterzuentwickeln. "Auch wenn wir mal derbe auf die Mütze bekommen möchten wir es versuchen", so der Tenor unserer Nachwuchs-



spieler. Der Wunsch unserer jungen Spieler und die Unterstützung der Eltern machen es den Trainern einfacher diesen Schritt mit der Mannschaft zu wagen. Spieler und Trainer gehen realis-

tisch aber auch mutig diese Herausforderung an. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und freuen uns, dass sie diese Erfahrungen sammeln möchten.

Heiko Hieronymus

Kreismeistertitel für E2-Junioren



Am Sonntag erkämpften sich unsere E2-Junioren im Spiel gegen Bielen den besten E-Juniorenmannschaft im Fußballkreis. In einem Spiel, welches durch verletzte und erkrankte Spieler keine

guten Vorzeichen hatte, bewies unser Team großartige Moral. Selbst nach einem verschossenen Strafstoß und Rückstand gegen die an diesem Tag stark aufspielenden Bielen gaben unsere jungen Ki-



cker nicht auf. Fünf Minuten vor Schluss viel der verdiente und erlösende Ausgleich. Nachdem man im letzten Jahr noch Sondershausen auf der Zielgeraden ziehen lassen musste, war es umso schö-

ner den Siegerpokal diesmal in die Luft zu Strecken.

Wir gratulieren unserem Jungs zum Meistertitel!

Heiko Hieronymus

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 12. November 2026

NIEDERSACHSWERFEN

Niedersachswerfen erinnert an Lorenz Rhodemann – Ein Stück kulturelle Identität von Harztor

Etwa 30 Gäste, interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie die Bürgermeister Stephan Klante (Gemeinde Harztor) und Thomas Apel (Ortschaft Niedersachswerfen) kamen heute zur feierlichen Eröffnung der neuen Gedenktafel für Sachswerfens berühmten Sohn Lorenz Rhodemann in der gleichnamigen Straße.

Eingeladen hatte das Seniorenheim Haus Harztor (soweno), dessen Leiter Dirk Erfurt die Gäste herzlich begrüßte und die Enthüllung übernahm. Die Bürgermeister dankten der Initiative, die mit der Tafel ein Stück Heimatgeschichte und kulturelle Identität sichtbar macht.

„Harztor hat viel zu bieten – Lorenz Rhodemann ist ein herausragendes Beispiel“, betonte Bürgermeister Klante.

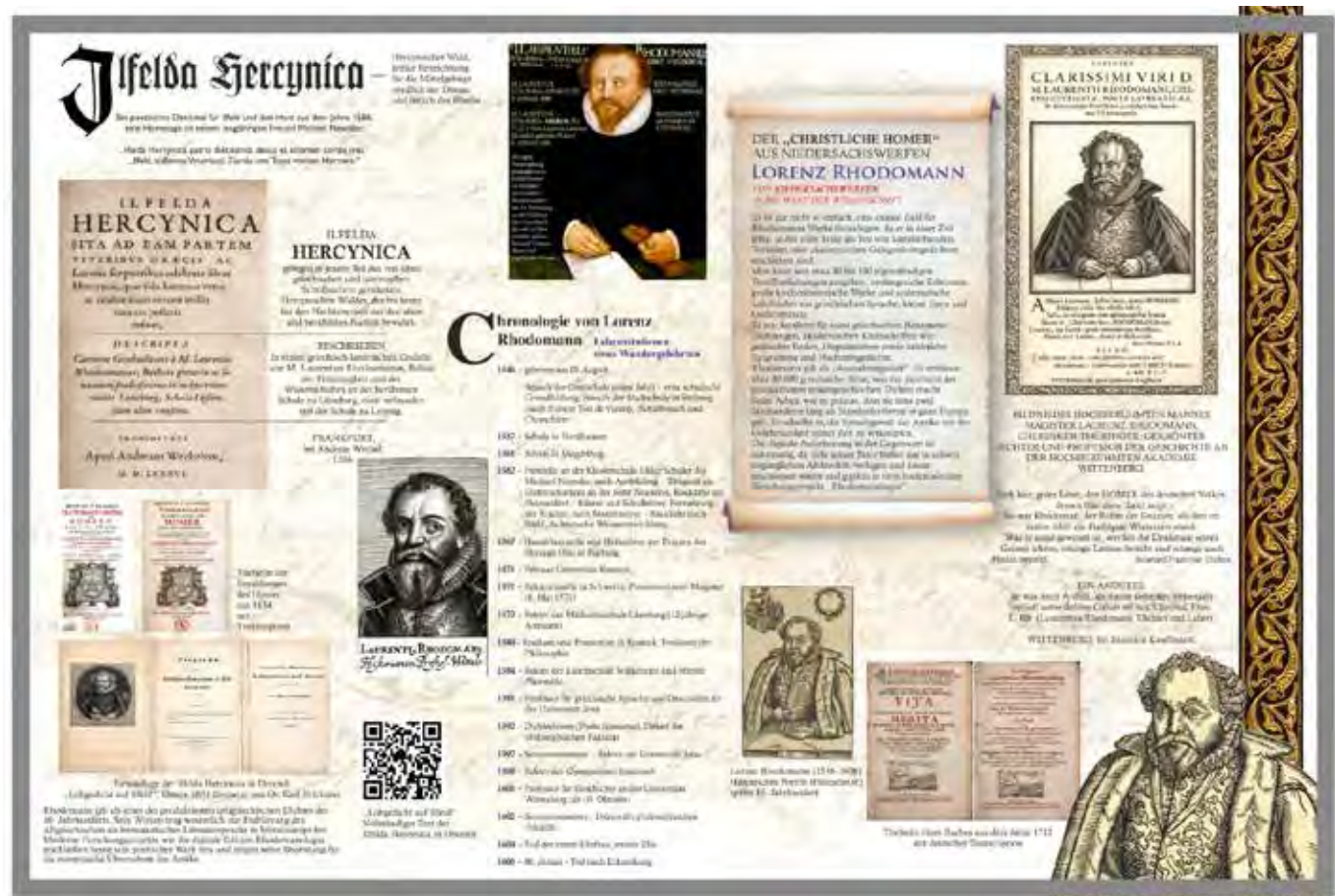
Ortschaftsbürgermeister Thomas Apel freute sich besonders über die neue, hochwertige Gedenktafel in der Rhodemannstraße, die über Barcodes nun die deutsche Version des Rhodemann Epos Ilfelda Hercynica bietet – ein Stück kultureller Identität für Harztor



und ein berühmtes Heimatlied. Nach der Enthüllung lud soweno zu Kaffee und belegten Brötchen ein. In der entspannten Runde

kam es zu vielen guten Gesprächen zwischen Bürgern, Gästen und Verantwortlichen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesam-

ten soweno Team für die Vorbereitung, die Gastfreundschaft und die verlässliche Unterstützung. Im anschließenden Vortrag



NIEDERSACHSWERFEN

RHODOMANN

Bildunterschrift:
Bildnis des hochberühmten Mannes, des Meisters Laurentius Rhodemann, des christlich-humanistischen Gelehrten, gelehrten Dichters, Professors der griechischen und lateinischen Sprache an der berühmten Universität Jena, im Alter von 66 Jahren im Jahr 1595.

Bildunterschrift:
Bild: deutsches Lesen, trefflich, an das Bild Homers, dessen Anblick diese Gesichter wundert. So war es im Altertum, als er an die Bücherei Platon stand und Chiron, Rhodemanns Vater, alle Dinge, was er war, werden die Porträts seines Geistes sehen, solange es im Leben sein wird, solange es im Geistesland geht, sagt B. J. J. J.

Das überlieferte Bild (Kopierbild) zeigt den Gelehrten (Rhodemann) in typischer Darstellung mit Gelehrtenwand und charakteristischer Barockart der Renaissance. Solche Porträts dienten nicht allein der Abbildung der Person, sondern unermesslichen Rang, Bildung und kulturelle Zugehörigkeit.

© Universitäts- und Landesbibliothek Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

LORENZ RHODOMANN

05.08.1546 – 08.01.1606

HUMANIST GELEHRTER DICHTER

Lorenz Rhodemann (auch: Laurentius Rhodemann, Laurentz Rhodemannus, Rodeman, Rosemann), geboren am 5. August 1546 in **Niedersachswerfen** als Sohn eines Tagelöhners, gehört zu den bedeutenden humanistischen Gelehrten Mitteldeutschlands. Nach dem frühen Tod seines Vaters erhielt er durch die Förderung des örtlichen Pfarrers Schulbildung und besuchte die Stadtschulen in Stolberg, Nordhausen und Magdeburg. 1562 wechselte er an die **Klosterschule Ilfeld**, wo der Humanist **Michael Neander** sein außergewöhnliches Talent für die antiken Sprachen erkannte und ihn entscheidend förderte.

Rhodemann studierte klassische Sprachen und wurde zu einem der produktivsten griechisch-lateinischen Dichter seiner Zeit. 1580 promovierte er in Rostock zum **Doctor philosophiae** und wirkte anschließend als Professor für Griechisch an der Universität Jena sowie später in Wittenberg, wo er auch akademische Leitungsämter übernahm.

Seine zahlreichen Gedichte, Übersetzungen und Lehrschriften verbinden humanistische Gelehrsamkeit mit protestantischer Bildungstradition. Zeitgenossen bezeichneten ihn wegen seiner dichterischen Meisterschaft anerkennend als **„Alter Homer“**. Für seine literarischen Leistungen wurde er zum **Poeta Laureatus Caesaris**, zum kaiserlich gekrönten Dichter, erhoben.

Zu seinen bekannten Werken zählt die **„Ilfelda Hercynica“**, ein lateinisches Lobgedicht auf Ilfeld und die Harzlandschaft. Es erinnert zugleich an seine prägende Schulzeit und an die enge Verbindung zu seinem Lehrer Neander.

Rhodemann starb am 8. Januar 1606. Sein Werk wird heute wieder verstärkt wissenschaftlich erforscht und ediert.

„Erfahren Sie mehr über sein Leben und Werk“

spannte Tim Schäfer den Bogen vom „wohl klügsten Bauernsohn“ Rhodemann bis zur kulturellen Identität Harztors. Er schilderte, wie der junge Lorenz durch die Förderung des Pfarrers Andreas Wacker und später des Humanisten Michael Neander seinen Weg vom Dorfkind zum europaweit gefeierten Gelehrten fand. Rhodemanns Worte über Ilfeld – „Ilfeld, liebliche Wohnung der

frommen Musen, mein Ilfeld!“ – zeigen seine tiefe Verbundenheit mit der Region. Schäfer erinnerte daran, dass Rhodemann seinerzeit als „alter Homer“ geehrt wurde – ein Titel, der heute mit einem Augenzwinkern auch als „voll lit“ verstanden werden könnte. Humorvoll und zugleich respektvoll verband der Vortrag Geschichte mit Gegenwart:

„Wenn junge Menschen heute bei ‚alter Homer‘ schmunzeln und zugleich wissen, wer dieser Mann war – dann hat die Tafel ihr Ziel erreicht.“ Mit der neuen Gedenktafel wird Rhodemanns Werk wieder zugänglich. Sie steht würdevoll für Bildung, Herkunft und die Kraft regionaler Geschichte – und dafür, dass große Geister oft aus kleinen Orten kommen.

Dank gilt den Sponsoren Herr Benjamin Lukat und Herr David Lukat für die Unterstützung des Projekts sowie Reimut Baumgarten aus Niedersachswerfen für das durchdachte Design und die inhaltliche Gestaltung der Tafel. Eitere Dank geht an die Gemeinde Harztor und den Bauhof Harztor.

Tim Schäfer,
Dirk Erfurt

Dach und Fassadenbau Berninger

- Dachdeckungen aller Art
- Fassadenverkleidungen
- Holzarbeiten
- Schieferarbeiten
- Gerüstbau
- Solaranlagen
- Kranarbeiten
- Dachklempnerarbeiten

Kommunikationsweg 4a • 99734 Nordhausen
Mobil 0172 670 56 49 • Tel. 03 63 34 53 750

Ideen für anspruchsvolles Wohnen

**RAUM AUSSTATTUNG
JENS CLAUS**

Rudolf-Breitscheid-Str. 10 •
Niedersachswerfen • 99768 Harztor
Tel. 03633142719
jens.clauss@online.de
www.raumausstattung-clauss.de

NIEDERSACHSWERFEN



HARZTOR REISEN

Reisebüro-Taxi Hahnemann
Nordhäuser Str. 7 036331
99768 Harztor 9520

www.harztor-reisen.de

- Vermittlung aller Reiseveranstalter sowie touristische Leistungen; kompetente, fachkundige Beratung
- Taxi und Mietwagen auf Vorbestellung
- Flughafen- & Haustürtransfers zum Selbstkostenpreis
- Krankentransporte für alle Kassen z.B.: Dialysefahrten, Arztfahrten, Fahrten zur Strahlen- u. Chemotherapie, Fahrten zur Reha usw.

AGATHE-Sprechstunden und Spielenachmittag 2 Halbjahr 2026 in Niedersachswerfen

Das AGATHE-Projekt, welches sich um einsame ältere Mitmenschen kümmert, bietet auch im 2. Halbjahr 2026 Sprechstunden in Ihrer Ortschaft an.

Zu folgenden

Termine: 18.08.2026,
15.09.2026, 20.10.2026,
17.11.2026 und 15.12.2026
on jeweils 10 bis 11 Uhr
können Sie Frau Postel im
Gemeindeamt, Kirchplatz 2
aufsuchen.

Gern beraten wir Sie zu den Themen der aufkommenden Pflege und den Schwierigkeiten, die im Seniorenalltag entstehen. Wir helfen Ihnen bei Antragstellungen und unterstützen Sie bei der Su-

che nach Lösungen, um selbständig und selbstbestimmt in der Häuslichkeit zu verbleiben.

Während der Zeit von 11 bis 12 Uhr ist es auch möglich, sich in der Mediensprechstunde zu digitalen Fragen beraten zu lassen. Gern unterstützen wir Sie, sich nach und nach den digitalen Herausforderungen zu stellen und sich Wissen anzueignen.

Unter der Telefonnummer 0173/5234291 können Sie vorab einen Termin vereinbaren. Auch Hausbesuche sind möglich.

agathe älter werden in der Gemeinschaft



Neustadt Kurier
Staatlich anerkannter Luftkurort
Seilklimatischer Kurort



Liebe Neustädter, liebe Freunde unseres Ortes,

die erste Informationsveranstaltung zu unserem Vorhaben, das historische Fachwerkgebäude der ehemaligen Zimmerei in Neustadt am Kappelbach zu erhalten und mit neuem Leben zu füllen, hat unsere Erwartungen übertroffen. Wir waren sehr erfreut über die große Zahl an interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die unserer Einladung gefolgt sind. Die vielen positiven Rückmeldungen, Ideen und die Bereitschaft, sich aktiv einzubringen, haben gezeigt, dass dieses Projekt vielen Menschen am Herzen liegt. Nun möchten wir den nächsten Schritt gehen. In einer weiteren Besprechung wollen wir die bisherigen Ideen vertiefen, über die nächsten Maßnahmen sprechen und gemeinsam überlegen, wie das Projekt konkret umgesetzt werden kann. Themen werden

unter anderem die mögliche Vereinsgründung, Fördermöglichkeiten sowie die zukünftige Nutzung des Gebäudes sein.

Natürlich sind auch neue Interessierte jederzeit herzlich willkommen.

Seien Sie dabei!

Wir laden alle Interessierten herzlich zur nächsten Besprechung ein:

**Freitag, den
04. September 2026
um 19:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
Neustadt**

Ob Sie bereits beim ersten Treffen dabei waren oder sich erst jetzt für das Projekt interessieren – jede Unterstützung, jede Idee und jede helfende Hand sind willkommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



NEUSTADT KURIER

Pflanzentausch zum Tag des offenen Denkmals am 13.09.2026 von 10.00 - 17.00 Uhr

Zum Pflanzentausch nach Neustadt laden wir herzlich ein. Wir treffen uns gemeinsam mit dem Kräuterstammtisch in der neuen Projektscheune zwischen Schloss und Naturparkverwaltung des Naturpark Südharz in Neustadt/Harz, Burgstraße 34a. Pflanzen, die den Garten überwuchern, müssen nicht weggeworfen werden. Stecklinge, Kakteen, Kräuter alles kann beim Pflanzentausch einfach getauscht werden. Tun Sie für andere Gärtner etwas Gutes und stöbern sie nach Raritäten, oder Pflanzen, die Sie immer

schon gern in Ihrem Garten haben wollten. Tische und Auslagermöglichkeiten stehen vor Ort zur Verfügung. Kommen Sie mit anderen Menschen bei einer Tasse Tee ins Gespräch, Fachsimpeln sie und erfahren Neues zu Stauden, Saatgut, Verwendung von Kräutern und vieles mehr. Bei einem Bücherflohmarkt zum Thema Kräuterwissen und Kulinarik können Sie gegen eine Spende für den Kräuterstammtisch gern Bücher mitnehmen.

Naturpark Südharz

online:
www.harztor.de

Neue Orientierung für Wanderfreunde in Neustadt und Osterode!

Für alle Natur- und Outdoorbegeisterten: Drei neu aufgestellte Wandertafeln sorgen für beste Orientierung rund um Neustadt, Osterode und die gesamte Landgemeinde Harztor! Die übersichtlichen Schautafeln bieten detaillierte Informationen zu den abwechslungsreichen Kurzenrainwegen sowie zu regionalen Wanderungen durch die Südharz-Landschaft.

den Einsatz, die Planung und die Umsetzung. Schnürt die Wanderschuhe, werft einen Blick auf die neuen Tafeln und entdeckt eure nächste Lieblingsroute!

**Tourismus-Information
Neustadt**



Die Standorte im Überblick:

- Parkplatz Neustadt
- Parkplatz Waldbad
- Wanderparkplatz Osterode

Ob eine entspannte Runde um Neustadt oder eine ausgedehnte Tour durch die Wälder und Naturlandschaften von Harztor – die neuen Tafeln helfen dabei, immer den richtigen Weg zu finden.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde Harztor, den Harzklub-Zweigverein Neustadt sowie die Tischlerei Baudrex für

48. KINDER KLEIDUNGS BASAR

26.9.2026

in Neustadt

VERKAUFSZEITEN
im Saal „Hohnstein“ Neustadt, Burgstr. 41

einmalig nur
Samstag 26.9.2026
10.00 - 16.00 Uhr

Unter dem Motto „Es muß nicht immer neu sein“ bietet der Förderverein „Waldbad Neustadt e.V.“ allen die Gelegenheit, gut erhaltene Kinderkleidung, Kinderwagen, Laufgitter, Spielzeug usw. zu verkaufen bzw. zu kaufen, auch Kleidung für Erwachsene.

Ohne Anmeldung ist keine Abgabe möglich!

15 % des Verkaufserlöses der Teilnehmer werden vom Förderverein „Waldbad Neustadt e.V.“ für kinder- und familienfreundliche Projekte und Investitionen im Waldbad Neustadt verwendet. Information zum Basar und zum Förderverein „Waldbad Neustadt e.V.“ finden Sie unter: www.neustadt-waldbad.de

Der SV Hohnstein präsentiert

2. OKTOBERFEST

zur Neustädter Kirmes

verschiedene Spiele Kirmesbeerdigung

31.10.2026
Einlass: 18:00 Uhr
Saal Hohnstein, Neustadt

Freut euch auf einen Abend voller guter Laune, Oktoberfeststimmung und eine ausgelassenen Party mit DJ21One.

Kartenvorverkauf: 10 €
Die Karten sind erhältlich in der Tourist-Information Neustadt.

Dirndl und Lederhose sind gern gesehen – also schnappt euch eure Freunde und feiert mit uns ein unvergessliches Oktoberfest!

O'zapft is! Wir freuen uns auf euch!

Kompression, die zu dir kommt. Direkt nach Nordhausen.

mocca:health schickt seine Flachstrick-Expertin in deine Region

Du lebst mit Lipödem oder Lymphödem und willst endlich eine Versorgung, die wirklich zu dir passt. Ohne weite Wege. Ohne Wartezimmer. mocca:health ist das erste mobile Sanitätshaus in Deutschland, das sich auf flachgestrickte Kompressionsversorgung spezialisiert hat. Für Nordhausen und die Region ist unsere Flachstrick-Expertin unterwegs. Sie kommt zu dir nach Hause, nimmt sich Zeit, vermisst sorgfältig und findet gemeinsam mit dir die Kompression, die wirklich sitzt. Abgestimmt auf deinen Körper, deinen Alltag, deine Bedürfnisse. Herstellerunabhängig, persönlich, aus einer Hand. „Mein Anspruch ist es, bestmögliche Versorgung zu bieten und Lebensqualität zurückzugeben. Du kümmerst dich um ein Rezept. Den Rest übernehme ich.“ Unser Service ist für dich kostenlos. Du zahlst lediglich die gesetzliche Zuzahlung, alles andere rechnen wir direkt mit deiner Krankenkasse ab. **Jetzt Termin anfragen:** www.mocca.health





terminanfragen
unter
www.mocca.health

mocca:health

**NÄCHSTER
REDAKTIONSSCHLUSS:
12. November 2026**

Liebe Einwohner von Harztor!

Schon sehr viele Jahre beteiligen sich zahlreiche Bürger der Gemeinde Harztor an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton".
Frau Andrae aus Ilfeld organisiert mit großer Leidenschaft, diese Hilfe für Kinder aus Osteuropa. Bitte unterstützen Sie die großartige Geschenk Aktion auch in diesem Jahr. Um die Arbeit der Päckchenpacker zu erleichtern, können die schon mit Weihnachtspapier beklebten Schuhkartons im November 2026 bei
Frau Christine Andrae
in Ilfeld, Lindenstraße 12
oder
bei Renate Preinesberger
in Neustadt, Stolberger Str. 14
abgeholt und abgegeben werden.

Frau Andrae hat wieder viele Schuhkartons liebevoll mit buntem Weihnachtspapier beklebt!
Damit die Päckchen rechtzeitig bei den Kindern ankommen, sollten diese bis spätestens 15.11.2026 gefüllt, an den oben genannten Stellen abgegeben werden.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den dazugehörigen Flyern.
Mitmachen ist ganz einfach!
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an:
Christine Andrae - 036331 / 46339
Renate Preinesberger - 036331 / 47818

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON



Samaritan's Purse
CHRISTMAS OPERATION

HOTLINE
+49 (0)30 - 76 883 883
www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Mitpacken bis
15. NOVEMBER

Sonntagssprechstunde bei Dr. Wald im Naturpark Südharz im September



Nach der Sommerpause möchte ich sie nun gerne wieder jeden Monat im Naturpark Südharz in den Wald mitnehmen. Dort werden wir die positiven Einflüsse des Waldes auf die körperliche und seelische Gesundheit erleben. Ich werde Ihnen Anleitung für Selbstwahrnehmung, Entspannung und Prophylaxe geben. Auch das Rezept vom Dr. Wald wird es wieder geben. Im September werden wir uns wieder einer Wildpflanze besonders widmen, wo wir sie finden und was sie für uns gutes tun kann. Auf leichten Waldwegen

werden wir ca. 3 Stunden unterwegs sein. Kommen Sie am Sonntag, den 6. September 11 Uhr zur Naturparkverwaltung nach Neustadt, Burgstraße 34a. Dort beginnt die Wanderung und wir werden gemeinsam hören, fühlen, schmecken, sehen, nachdenken und zu uns finden. Ich freue mich auf Sie! Doris Berberich Tel. 0178 3391970 (bitte anmelden, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt) Natur- und Landschaftsführerin im Naturpark Südharz

Mit Kräutern und Naturfrüchten in die kalte Jahreszeit



Bei der Sonntagssprechstunde mit Dr. Wald wird am 4. Oktober der Herbst mit seiner Vielfalt gewürdigt. Wir können uns zurzeit wieder reichlich an der Natur bedienen und so unseren Körper mit Gesundheitsprophylaxe für den Herbst und Winter stärken. Achtsam und nachhaltig sich um sich selbst kümmern und dabei das Ganze nicht aus den Augen verlieren dafür gibt es viele Möglichkeiten. Ich möchte sie bei einer Herbstwanderung mitnehmen die Natur im Herbst zu erkunden und Geschenke aus ihr für sich selbst zu nutzen. Dr. Wald wird uns dabei begleiten. Natürlich

steht auch diesmal der Austausch miteinander im Mittelpunkt und die Verkostungsrunde zum Abschluss werden wir wieder nutzen um unser Wissen zu erweitern. Beginn ist 11 Uhr an der Naturparkverwaltung in Neustadt, Burgstraße 34. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt! Bitte melden Sie sich an (Tel. 0178 3391970), denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Ich freue mich auf Sie.
Doris Berberich,
Wanderführerin im Naturpark
Südharz

SOMMER, SONNE, KINDERLEBENS!

SOMMER Kino

UNTER FREIEM HIMMEL IM
**WALDBAD
NEUSTADT**

16 UHR
MAGISCHE TIERE
VON FÜR

19 UHR
BECKENLAND
SHERIFF

**MONTAG
31.
AUGUST**

FILMBEGINN:
16 UHR UND 19 UHR

FEIERLICH MIT AUSMARKTUNG VON FÜR NEUSTADT
BUNDESWEHR
FINDE DEINEN JOB UNTER
BUNDESWEHRKARRIERE.DE

LECKERE SPEISEN
FÜR JEDEN GESCHMACK

KÜHLE GETRÄNKE
FÜR GROSS & KLEIN

**EINTRITT
FREI!**
Der Eintritt ist für den Garten frei,
die Abrechnung erfolgt über
den SAPRO-Kartensystem.

Gib alten Schätzen neues Leben und sei dabei beim

↓

3. GARAGEN FLOHMARKT IN NEUSTADT/ OSTERODE

SAMSTAG, 26 SEPTEMBER 2026

VON 10:00 - 16:00 UHR



Hast du Lust, beim Flohmarkt mitzumachen?
dann melde dich bis zum 15. September unter:
036331 462-77
flohmarkt@naturpark-suedharz.de
info@neustadt-harz.de

NEUSTADT KURIER

Große Ausschreibung: Händler, Aussteller und Künstler für den Adventszauber 2026 gesucht

NEUSTÄDTER
Adventszauber

28. NOVEMBER 2026
AB 14 UHR
AN DER ST. GEORG KIRCHE | NEUSTADT/HARZ

Wenn der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln in der Luft liegt und weihnachtliche Klänge die Adventszeit einläuten, dann ist es wieder Zeit für den Adventszauber.

Erleben Sie die festliche Stimmung mit liebevoll dekorierten Ständen, regionalen Spezialitäten, handgefertigten Geschenken und einem zauberhaften Bühnenprogramm für die ganze Familie.

Genießen Sie besinnliche Momente in einer einzigartigen Atmosphäre.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auch in diesem Jahr findet in Neustadt/Harztor wieder der beliebte Adventszauber statt. Am Samstag, den 28. November 2026, wird gemeinsam die Weihnachtszeit eingeläutet. Beginn des Weihnachtsmarktes ist wie gewohnt um 14 Uhr.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich erneut auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit Künstlerinnen und Künstlern aus nah und fern freuen. Neben weihnachtlicher Stimmung, gemütlichem Beisammensein und einem vielfältigen Angebot soll auch musikalisch einiges geboten werden. Am Abend darf natürlich auch getanzt und gemeinsam gefeiert werden. Ein besonderer Bestandteil des diesjährigen Adventszaubers ist außerdem eine offene Bühne – Open Stage. Künstlerinnen und Künstler, Musiker, Sänger sowie weitere Acts, die sich präsentieren und Teil des Programms werden möchten, können sich ebenfalls gerne beim Veranstalter melden.

Für den Weihnachtsmarkt werden zudem Händler, Aussteller sowie Anbieter aus den Bereichen Kunsthandwerk, regionale Produkte, Gastronomie und Catering gesucht. Auch Vereine und weitere Interessierte, die den Adventszauber mit einem passenden Angebot bereichern möchten, sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Anmeldungen und Bewerbungen sind per E-Mail an verein@standort-harztor.de möglich.

Das entsprechende Anmeldeformular für Händler, Aussteller und Catering wird anschließend per E-Mail zugesandt. Künstler können sich über dieselbe Adresse für die Open Stage bewerben. Weitere Informationen sowie die Anmeldeunterlagen sind außerdem unter www.standort-harztor.de erhältlich.

Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Beteiligte und Besucher und auf einen stimmungsvollen Adventszauber, bei dem weihnachtliche Gemeinschaft, Musik, Tanz und ein vielfältiges Programm zusammenkommen.

NEUSTADT KURIER

Bianka Thiel und Klaus Heinemann sind das Osteröder Schützenkönigspaar 2026 - Jugendkönigspaar Mia Richter und Max Kotainy

Am 01.08.2026 feierten die Osteröder Schützen sein 35. Bestehen seit der Wiedervereinigung.

Vorher versammelten sich einige Mitglieder mit dem Ortsbürgermeister an der Osteröder Kirche, um an die Opfer der zwei Weltkriege zu gedenken, wobei ein gesponserter Kranz vom Ortschaftsrat sowie vom Ortsbürgermeister Mario Kühn niedergelegt wurde.

Der Vorsitzende begrüßte die befreundeten Gastvereine aus Ellrich, Sülzhayn, Ilfeld, Rodishain, Salza sowie alle anwesenden Gäste. Im Anschluss nahm er verschiedene Ehrungen durch.

Die Vorsitzenden vom Schützenkreis Nordhausen e.V. Mandy Radke und Sportleiter Dietmar Strohmeier nahmen im Auftrag des Thüringer Schützenbundes zahlreiche Auszeichnungen für besondere Verdienste vor.

Bianka Thiel und Klaus Heinemann sind das Schützenkönigspaar 2026. Als 1. Dame wurde Talea Kotainy und als 2. Dame



Barbara Heinemann geehrt. Holger Brandner ist 1. Ritter und Andreas Lohrengel 2. Ritter.

Als Jugendschützenkönigspaar 2026 konnten Mia Richter und Max Kotainy ausgezeichnet werden, 1. Prinzessin wurde Amy Juch, 2. Prinzessin Emily Richter, 1. Ritter Kilian Martin, 2. Ritter Amadeus König.

Dank der zahlreichen Sponsoren, sei es in Form von Sachpreisen, Gutscheinen oder Geldzuwendungen, konnten über 20 wertvolle Preise beim Preisschießen für die besten Schützen aufgestellt werden. Bernd Fuhrmann belegte den 1. Platz bei den Herren und Talea Kotainy den 1. Platz bei den Damen.

Weiterhin bedankt sich der Vorstand bei den Ellricher Blasmusikanten, DJ Rony, den Traktorfreunden, der Gemeinde Neustadt für die Beschotterung unseres Schützenplatzes sowie allen fleißigen Helfern.

Angelika Engler
Osteröder Schützenverein
1897 e.V.



**Bestattungshaus
ECKHARD SCHADE - Bestattermeister -**

Der letzte Weg in guten Händen
Beistand und Hilfe im Trauerfall TAG und NACHT
Stolberger Straße 35 • 99734 Nordhausen
☎ 03631 / 900 290 ☎ 036331 / 309 30

- Beratung in allen Bestattungsfragen
- Bestattungsvorsorge - zu Lebzeiten alles ordnen
- offene Aufbahrung am Sarg und Abschiednahme im Bestattungshaus, individuell nach Ihren Wünschen
- Finanzielle Absicherung über eine Sterbeversicherung

Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Thüringen

online:
www.harztor.de

DOPPELHAUSHÄLFTE IN NIEDERSACHSWERFEN



Kaufpreis: 75.000€

Ideal für Handwerker und Käufer mit Gestaltungsideen.
Sanierungsbedürftige Doppelhaushälfte von 1942 in massiver Bauweise mit großem Garten in Südausrichtung. Kompakter Grundriss mit Keller, Erdgeschoss, Obergeschoss und Spitzboden. Solide äußere Substanz, Kunststofffenster, Gasheizung.

M Mund & Walther
IMMOBILIEN

03631 4160080 · info@mund-walther.de
www.immobiliien-nordhausen.de



Hebammenpraxis Ellrich

Vor der Geburt
• Schwangerenvorsorge
• Hilfe bei Beschwerden
• Geburtsvorbereitung
• Kinesio-Taping
• Dunstan Babysprache

Nach der Geburt
• Wochenbettbetreuung
• Rückbildungsgymnastik
• Babymassage
• Stillen & Ernährung
• Low-Level-Lasertherapie

www.suedharzhebamme.de
suedharzhebamme@gmail.com
Telefon: 0178 1650903

online:
www.
harztor.de

Agrargesellschaft Harzungen mbH
-Landfleischerei-

Feld- und Viehwirtschaft mit Rinder- und Schweinemast • Direktvermarktung

99768 Harztor/ OT Harzungen
Dorfstraße 9
Büro: (03 63 31) 4 21 20
Landfleischerei: (03 63 31) 4 79 58
www.agrarharzungen.de

**NÄCHSTER
REDAK-
TIONS-
SCHLUSS:
12.
November
2026**



125 Jahre Liebe zum Wohnen

Wir investieren jährlich Millionen in Modernisierung und energetische Sanierung.

03631 697-0
wbg-suedharz.de



125 JAHRE
WBG
SÜDHARZ



Gold & Silber Ankauf

• Altgold • Zahngold
• Münzen • Schmuck
• Silberbesteck

RIXI'S ART-BILDERRAHMENWERKSTATT

Grimmel 10 • 99734 Nordhausen
www.hofgalerie.info

WERBEANZEIGEN

BERATUNG // ANNAHME // GESTALTUNG
E-Mail: zappa1959@aol.com

HERRMANNSACKER

AGATHE-Sprechstunden und Bewegungsangebote 2. Halbjahr 2026 in Herrmannsacker

Das AGATHE-Projekt, welches sich um einsame ältere Mitmenschen kümmert, bietet auch im 2. Halbjahr 2026 Sprechstunden in Ihrer Ortschaft an.

Zu folgenden Terminen:
**08.09.2026, 13.10.2026,
10.11.2026 und 08.12.2026**
von jeweils 11 bis 12 Uhr können Sie Frau Postel in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes, Hauptstr. 4 aufsuchen.

Gern beraten wir Sie zu den Themen der aufkommenden Pflege und den Schwierigkeiten, die im Seniorenalltag entstehen. Wir helfen Ihnen bei Antragstellungen und unterstützen Sie bei der Suche nach Lösungen, um selbstständig und selbstbestimmt in der Häuslichkeit zu verbleiben.

Ab 10 Uhr ist es jeweils möglich sich der geselligen Runde zum Spazieren gehen anzuschließen.

Ben – Treffpunkt Dorfgemeinschaftshaus.

Während der Zeit von 12 bis 13 Uhr berät Sie Frau Postel gern auch in der Mediensprechstunde zu digitalen Fragen. Gern unterstützen wir Sie, sich nach und nach den digitalen Herausforderungen zu stellen und sich Wissen anzueignen.

Unter der Telefonnummer 0173/5234291 können Sie vorab

einen Termin vereinbaren. Auch Hausbesuche sind möglich.

Jeden Montag um 10 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus das Bewegungsangebot „Smovey“ mit Frank Ballhause über die Kreisvolkshochschule statt.

agathe älter werden in der Gemeinschaft

Abwasserzweckverband „Südharz“ INFORMATION zur Fäkalienabfuhr 2026

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Firma Kanalservice Goldhahn, Hainrode führt in der Zeit
vom 03. August 2026 bis 11. September 2026 in Harztor OT Herrmannsacker,
die geordnete Fäkalienabfuhr 2026 durch.

Unabhängig davon wird bei dringendem Bedarf nach vorheriger Anmeldung
beim Abwasserzweckverband die Fäkalienabfuhr durchgeführt:
Telefon: 036331/ 3331

Durch den AWZV wird darauf hingewiesen, dass die Schlammkammer der Grundstückskläranlage geräumt wird, durchschnittlich 1 m³ pro Person und Jahr.

gez. K. Wulf, Geschäftsstellenleiterin

WERBE ANZEIGEN

**BERATUNG
ANNAHME
GESTALTUNG**

E-Mail:
zappa1959@aol.com

**Bau- und Möbeltischlerei
BAUDREXL**

Anfertigung von Möbeln // Möbelrestauration
Fenster // Türen // Rollläden
Innenausbau // Laden-, Geschäftseinrichtungen
fachgerechte Ausführung von Bautischlerarbeiten

An der Karrenbrücke 2 // 99768 Harztor/OT Harzungen
Tel. (03 63 31) 4 21 31 // Fax (03 63 31) 4 26 70
Karsten.Baudrex1@gmx.net

**VON POLL
IMMOBILIEN**

Ines Baumbach-Weber
Geschäftstelleninhaberin

Ihre Immobilienspezialisten
in Nordhausen und Umgebung.

Bahnhofstraße 10a | 99734 Nordhausen | nordhausen@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD

www.von-poll.com/nordhausen

HÖFER
P. Tobias Titulaer

Bestattungen
Trauerbegleitung
03631-983320
Käthe-Kollwitz-Straße 8
99734 Nordhausen

Fast alles ist in unserem Haus erlaubt und erwünscht, was dazu beiträgt, mit der Realität des Todes weiterleben zu können.

Bei uns stehen Sie und Ihre Wünsche im Vordergrund!

online:
www.
harztor.de



Nutzen Sie unsere Erfahrung.
Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Wir beraten Sie umfassend und ausführlich.
Überzeugen Sie sich selbst.

Heiko Porada
Allianz Generalvertretung
Kranichstr. 8 - Blasikirchplatz
99734 Nordhausen
heiko.porada@allianz.de
www.allianz-porada.de
Tel. 0 36 31 478 29 57, Mobil 01 78 525 95 25



Ihre Hörakustikmeister Falko Kotzan und David Illhardt (Geschäftsführer, re).



**IHRE EXPERTEN IM
HÖREN UND VERSTEHEN**

Modernste Hörsysteme ● **Hörtraining**
Mobile Hörakustik ● **Hausbesuchsservice**
Wartung + Reparatur aller Hersteller
Gehörschutz ● **In Ear Monitoring**
Zubehör ● **Kinder Hörakustik**



www.audikus.de | Folge uns auch auf  

audikus
— Der Harzakustiker —

BAD LAUTERBERG Wissmannstraße 61 ☎ 0 55 24 / 9 97 41 92	BAD SACHSA Marktstraße 4 ☎ 0 55 23 / 3 03 35 25	HARZTOR E-Thälmann-Platz 3 ☎ 03 63 31 / 49 20 40
--	--	---

SPARKASSEN KULTURTAGE 2026

K O N Z E R T E • L E S U N G • K A B A R E T T



STEFAN WAGHÜBINGER
„VERSUNKENE SÄTZE“
hör-mal im Denkmal
Konzerte und Kleinkunst
zum „Denkmaltag“

Sa | **12. SEPTEMBER 2026**
20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Schloss Heringen

 Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

Eintrittskarten zu € 15,- bzw. € 10,- für Sparkassenkunden sind in allen Filialen der Kreissparkasse Nordhausen, Telefon: 0 36 31/428-0 und im Schloss Heringen, Telefon 03 63 33/7 38 88 erhältlich.



LAMMEL | LAUER | MEINIG
featuring **ANTONIA HAUSMANN,**
ANDREA RÍOS
43. NORDHÄUSER JAZZFEST –
ERÖFFNUNG

Fr | **02. Oktober 2026**
20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Galerie der
Kreissparkasse
Nordhausen



Eintrittskarten zu € 20,- bzw. € 15,- für Sparkassenkunden sind in allen Filialen der Kreissparkasse Nordhausen, Telefon: 0 36 31/428-0 erhältlich.
Veranstalter: Jazzclub Nordhausen e.V., gefördert durch die Kreissparkasse Nordhausen



ANNETT RENNEBERG
UND IMMER WIEDER VENEDIG

Do | **24. SEPTEMBER 2026**
19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
Galerie der Kreissparkasse
Nordhausen

Eintrittskarten zu € 20,- bzw. € 15,- für Sparkassenkunden sind in allen Filialen der Kreissparkasse Nordhausen Telefon: 0 36 31/428-0 erhältlich.



JAN WAGNER
STEINE UND ERDEN –
MUSIKALISCHE
DICHTERLESDUNG

Fr | **23. Oktober 2026**
18.00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)
Galerie der Kreissparkasse
Nordhausen

Eintrittskarten zu € 10,- bzw. € 8,- für Sparkassenkunden sind in allen Filialen der Kreissparkasse Nordhausen Telefon: 0 36 31/428-0 erhältlich.